

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 517. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 5. November.

51. Jahrgang. 1903.

Zu behaupten, daß eine Lehre wahr ist, weil sie nützlich und schön ist, heißt, sie in die mechanischen Hilfsmittel einer Verwaltung oder in die Erfindungen der Poesie einreiben. Die Wahrheit durch fremde Autorität begründen, heißt, sie um ihre Autorität bringen.

D. Laine.

(42. Fortsetzung.)

Eva Leonie.

Roman von Marie Bernhardt.

Einen einsamen! Denn Hannah liebte die Bequemlichkeit, sie ging selten ohne Zweck umher, und gar steigen undklettern, was doch im Gebirge unerlässlich war, hielt sie für den Gipfelpunkt aller Strapazen und begriff es nicht, warum die Menschen sich so abquälten und nicht lieber unten blieben; da sei es doch auch hübsch, und die Berge wären ebenfalls schön anzusehen, es verlange sie gar nicht danach, dieselben in größerer Nähe zu bewundern; sie war auch einigermaßen fortpulent und das Bergsteigen denahm ihr den Atem.

In aller Stille hatte ich gehofft, mein neuer Freund, der die Morgenpaziergänge liebte, von Strapazen nichts wußte und für mich anscheinend eine gewisse Sympathie fühlte, würde sich gern meine Begleitung bei seinen Wanderungen gefallen lassen, — allein dies war ein Irrtum gewesen! Er war wirklich außerordentlich einsamkeitsbedürftig, dieser Monsieur Bernon! Überhaupt hatte ich mir unsern Verkehr nach jenem ersten, eingehenden Gespräch ganz anders gedacht. Es vergingen mehrere Tage, ohne daß er mehr als einen freundlichen Gruß oder ein paar gleichgültige Worte für mich hatte, — ja, ich konnte es mir, so wenig schmeichelhaft es für mich war, nicht verhehlen, daß er meine Anwesenheit von Zeit zu Zeit gänzlich vergaß und mit zerstreuter Miene mechanisch den Hut zog, bis in seinen dunkel umflogten Augen plötzlich das Bewußtsein unserer näheren Bekanntschaft aufwachte und das Nicken, welches sein Gesicht so anziehend und verjüngt aussehend ließ, für einen Augenblick erschien, um alsbald wieder zu erlöschen.

Er muß wirklich sehr verärgert sein, denn er hat Künstlerkamen! argumentierte Hannah. „Aber unbegreiflich ist es und bleibt es doch, Eva, daß wir zwei, die wir doch wahrhaftig nicht auf dem Dorfe gelebt haben, bisher niemals etwas von dieser Musikgröße hörten!“

Auch mit dem herrlichen Spiel, das einen andern Menschen aus mir gemacht, einen so großen Eindruck auf mich ausgeübt hatte, kam es anders, als meine geschäftige Phantasie es sich ausgemalt hatte. Es schien, Bernon habe nur für krank Menschen lebenswürdige Rücksichten übrig, und die gesunden dürften keinerlei Ansprüche an ihn erheben. Früher hatte er zu bestimmten Stunden gespielt und gar das gespielt, was ich zu hören verlangte, . . . das hörte nun ganz auf. Nachdem ich einige Tage um die frühere Zeit erwartungsvoll gelauscht und mich auf wundervolle Genüsse vorbereitet hatte, aber nichts anderes zu hören bekam, als das Zwitschern der Vögel vor meinem Fenster oder einen ruhelosen Schritt, der über meinem Haupte in ungleichen Rausen auf- und abging, stand ich ärgerlich und enttäuscht auf und ging ins Freie, um nach ein paar Stunden durch Hannah zu erfahren, ich sei kaum fortzusehen, als Herr Bernon herrlich zu phantastieren angefangen habe, so daß sie wie im Bann gewesen sei. . . . oder ich kehrte von meiner Morgenwanderung heim und kam gerade noch zur Zeit, um die letzten Akkorde irgend eines Lieblingsstückes von mir zu vernehmen, und gleich darauf das ungehörige Nicken des Stuhles, das mir sagte, sich heute sei es mit dem Spielen vorbei. — Und wenn ich wirklich einmal so glücklich war, im Hause zu sein und mich mit einem Wonneshauer in meinem Ruhe-

lager zurücklehnte, bereit, einen gemütsreifen Beethoven, einen schwermütigen Chopin, einen dämonischen Schumann in meine entzückte Seele aufzunehmen — so brauste plötzlich eine gewaltige Bachsche Fuge mit dröhnenden Klängen über meinem Haupte dahin und türmte sich zu einem kunstvollen Bau auf, oder eine alte Kirchenhymne von Palestrina oder Marcello rauschte majestätisch daher und löste meine sehnsüchtigen, unbestimmten Träume mit wuchtig strafendem Ernst aus.

Ich wollte es mir damals selbst nicht gefallen und hätte jeden, der mir dies angedeutet, voller Entrüstung zurückgewiesen, — allein jetzt weiß ich es genau, und so ist es denn auch meine Pflicht, es einzugestehen: ich hatte in aller Stille dennoch, trotz meiner eifrigen Abwehr bei unserem diesbezüglichen Gespräch, gehofft, Bernon werde mich erlösen, ihm etwas vorzuspielen, da Hannah ihm von meinem Talent erzählt, hatte gehofft, er werde ungemein überrascht von meinem Spiel sein, sich für daselbe interessieren und mir auf diese Weise helfen, den Zukunftsweh, den ich deutlich vor mir sah, zu ebnen. Was ich von den durch zahllose Musikjünglinge und Jungfrauen belästigten Künstlern gesagt hatte, war meine feste Überzeugung, ich fand in der Tat, es sei eine Plage, und die Überschätzung der eigenen Fähigkeiten spiele eine große Rolle dabei, . . . aber in meinem tiefsten Innersten glaubte ich doch — was wohl jeder von sich denkt! — eine Ausnahme zu bilden und Talent genug zu besitzen, um selbst einen genialen Künstler einzugreifen zu interessieren. Dazu kam noch, daß man mir im Pensionat — Sufi an der Spitze — tausendmal gesagt hatte, ich sei wirklich auffallend hübsch, daß mein eigener Spiegel und das rasche, bewundernde An- und Umschauen, welches ich vielfach auf Reisen erlebt, dies bestätigte, daß selbst der verdörrte Clemens Günther von Rothkirch dieser Ansicht gewesen, — und daß nun dieses hübsche, so oft als „frappant“ und „fremdartig“ gerühmte Gesicht anscheinend gar keinen Eindruck auf den einzigen Mann hervorbrachte, der für lange Wochen meine alleinige Gesellschaft bilden würde. Künstler waren wendlich für Außerlichkeiten empfänglich, das wußte ich, . . . warum wußte dieser eine Ausnahme machen? Mein Gang war elastisch, mein Haar kräuselte sich lustig in üppigen, dicken Locken, meine Wangen färbte eine zarte Röte, und meine schwarzen Augen strahlten, ja, ich wußte es genau, sie strahlten wirklich! Warum glitt sein Blick über das, was ihm eine Augenweide hätte sein können, gleichmütig hinweg, — immer dieser in sich gefehrte, milde, freundliche Blick, über den jeder äußere Eindruck machtlos zu sein schien?

Gleichviel! Wenn sich Monsieur nicht mit Mademoiselle beschäftigen wollte, so beschäftigte sich doch Mademoiselle mit Monsieur, wenn auch freilich oft gegen ihren eigenen Willen und mit offenbarem Widerwillen. Wie mochten seine Familienverhältnisse beschaffen sein? Er hatte mir von einem Kinde gesprochen, das er zärtlich liebte, für welches er das entzückende Schlummerlied komponiert hatte, das meine Genesung, wie ich fest glaubte, einzig und allein herbeigeführt hatte. Wo lebte dieses Kind, dieser Sohn, — wie alt war er, — und warum, da der Vater ihn so unendlich liebte, hatte er ihn nicht bei sich, warum trennte er sich auf so lange Zeit von ihm? Wo war die Mutter des Kindes, Bernons Gemahlin? Und welche eine Frau mochte sie sein?

„Wir wollen darüber nicht sprechen, — ich bitte Sie!“ hatte er damals gesagt, — also wieder, wie schon so oft in meinem Leben, hieß es: Frage nicht! Rühre nicht daran! Wir hätte es am Ende nur natürlich erscheinen müssen, daß mir, die von den eigenen Eltern und deren Schicksalen nichts erfahren durste, der Einblick in das Leben Fremder verwehrt war, . . . aber, ob es mir selbstverständlich oder unnatürlich vorkam, ich hatte mich zu fügen!

Hannah und ich führten ein friedliches Leben, und sie war in jeder Beziehung mit mir zufrieden. Stets

freundlich und heiter, sah ich auf dem Altan stundenlang mit meiner Handarbeit oder einem hübschen Buch an ihrer Seite, oft in Gesellschaft Herrn Stölzels oder des freundlichen Arztes, der freilich nie länger als eine halbe Stunde für uns übrig hatte, erzählte lustige Geschichten aus dem Pensionat und kam von meinen Bergtouren, auf denen mich jedesmal der große, schöne Bernhardsiner unehers Birkes begleitete, stets in bester Stimmung und mit regem Appetit zurück.

„Sie ist geradezu wie ausgewechselt, — gar nicht, als ob es dasselbe Mädel wär.“ rief Hannah oft mit heller Freude, fuhr mir liebevoll durch die Locken und sah mir mit einem sehr lieben, mütterlichen Stolz ins Gesicht. „Und wie das wächst, wie das gesund und kräftig und — und — nun, nun, nun 's ist nicht nötig, daß ich dir Komplimente sage, Eva, spiz' du nur gar nicht so aufmerksam die Ohren! Jung und gesund, mein Kind, das ist allemal die größte Schönheit!“

Meine Großmutter erhielt alle Woche einen regelmäßigen Bericht von Hannah und antwortete ebenso regelmäßig mit einigen Zeilen, sie sei erfreut, daß meine Genesung Fortschritte mache und hoffe, zum Herbst — früher sollte meine Rückkehr nicht erfolgen, — mich vollständig wieder hergestellt zu sehen. Ich fügte Hannahs kurzen Briefen grundsätzlich nicht eine Zeile hinzu und da es nie von mir verlangt wurde, so besand ich mich sehr wohl dabei, nicht zu einem Briefwechsel gezwungen zu werden, der mir nur eine Pein gewesen wäre. Lieber Himmel, bis zum Herbst war's noch eine lange Zeit und was dann geschehen mochte, stand bei mir felsenfest, ich hatte es mir ganz klar in meinem Innern zurechtgelegt und auch Hannah, unter dem Versprechen tiefster Verschwiegenheit, in meinen Plan eingeweiht. Meine Nacht der Welt sollte und konnte mich zwingen, niemals wieder zu meiner Großmutter zurückzukehren, niemals wieder das Leben, welches ich bei ihr geführt, fortzusetzen! Das wollte ich ihr kurz vor meiner Abreise aus Tirol in einem langen Briefe auseinanderlegen und, wie ich sie kannte — Hannah war derselben Meinung — gelüftete es sie gleichfalls nicht mehr, „im umfassendsten Maße ihre Pflicht an mir zu tun“, nachdem sie es erlebt hatte, daß ihre Antipathie gegen mich in einem mehr als halbjährigen Zusammensein eher als abgenommen, und daß ihre „Pflichterfüllung“ meine Gesundheit untergraben und fast eine gänzliche Nervenzerrüttung verursacht hatte. Es war eben ein Versuch gewesen, den sie ihrer eisernen Konsequenz abgerungen hatte, . . . aber sie unternahm ihn sicher nicht zum zweitemal! — Und so wollte ich mich denn in Berlin im Studium der Musik ausbilden, sei es nun als Sängerin oder als Pianistin, . . . ich wollte mich dem Urhebel der Lehrer am Konservatorium unterwerfen und dasjenige als meinen Beruf wählen, wofür die Natur mir die meisten Anlagen mitgegeben hatte. Die Villa, in welcher ich meine ersten vierzehn Jahre mit Tante Gina — ich hörte nie mehr etwas von ihr, trug auch kein Verlangen danach — verbracht hatte, war mein Eigentum, wie ich aus einem Briefe meiner Großmutter und einer gelegentlichen Äußerung von ihr wußte; das Haus samt Garten (der liebe Park mit den schönen alten Bäumen und den nickenden Glockenblumen!) konnte verkauft und aus dem Erlös würden meine Studien, bis zum Abschluß meiner Lehrzeit, bestritten werden. Wollte meine Großmutter dies nicht, und sie konnte sich weigern, da ich minderjährig und sie mein Vormund war — nun gut, so mußte Sufi Rat schaffen, Sufi, die so klug, so erfinderisch, von meiner hohen Begabung so durchdrungen war, — und es sollte ja nichts als ein Darlehen sein, denn ich mußte Karriere machen, das war ohne allen Zweifel! War ich doch jung, voll glühender Begeisterung für meine Kunst und reichbegabt, wie alle sagten, . . . ja und gesund war ich jetzt auch! Meine Sufi würde schon Vertrauen in mich setzen, würde schon Mittel und Wege finden, mir zu helfen! —

(Fortsetzung folgt.)

August Thomae Nachf.,
Lager Rheinbahnhof. Nicolaistraße 26. Telefon 2813.
Deutsche, belgische und englische Anthracit
hervorragendster Bechen.
Preislisten gern zu Diensten.
Bestellungen werden auch **Bleichstraße 13 bei Wilh. Hirsch**
entgegengenommen. 1920

Seiden-Haus M. Marchand,
36 Langgasse 36.
Tuch-Röcke in grösster Auswahl. 2579

Beschäftigungen für Kinder
in größter Auswahl, als:
Gold- und Steinbaukasten, Brandt's Baukasten, Cubusspiele, Platten- und Angel-Rosak, Plauen-Regen, Rehräder, Maltafen und Waldhäuser, Ringe u. Stäbchenlegen, Flecht- u. Wundbarbeiten, Körbchenweben, Lehruhr „Zik Zik“ u.
Kaiser-Bazar,
Galanterie- u. Spielwaren, St. Burgstraße 1.
Stearin-Kerzen,
vorzügliches Licht — lauten nicht ab.
Gustav Erkel,
Seifen-Fabrik, 2897
Gr. Burgstr. 10. Metzgergasse 17.

Bandagen mit u. ohne Federn
fertige nach Maß unter Garantie für guten Sitz und halbe Heil Lager. Gummibandagen für Kinder jeden Alters. Reparaturen werden gut ausgeführt. Eigene Werkstätte. 2498
Gg. Schmitt, Bandagist, Langgasse 17.
Große Auswahl
in wolkens, wasserdichten u. doppelseitigen für Pferde empfindlich
Karl Knoll, Reuwall 17.
Roland von Hamburg,
unübertroffene 7-Pf.-Cigarre, angenehme, leuchtete und feine Qualität.
Alleinige Niederlage 2808
J. C. Roth, Wilhelmstraße 54, Hotel Block



Hemden nach Maass
und fertig
aus sehr gutem Madapolam mit Ia lein. Brust, tadelloser Sitz,
Mk. 4.—
Uniformhemden, sowie Nachthemden Mk. 3.—
Bestellung für nach Maass erbitte frühzeitig.
Julius Heymann
Wäsche-Fabrik, 2777
Langgasse 33. Langgasse 33.

Bekanntmachung.

Verpachtung eines Ausstellungs- bzw. Vaden-Vokals.

Der in der Theater-Kolonnade nach der Wilhelmstraße zu belegene **Ed-Bavillon** soll ab 1. Januar 1904 verpachtet werden.

Der Pavillon ist hell und geräumig und eignet sich ebensowohl für **Ausstellung von Kunstgegenständen aller Art, wie als Verkaufslokal.** Die Verpachtung erfolgt zunächst auf die Dauer von 5 Jahren.

Reflektanten wollen ihre Angebote unter Angabe des **jährlichen Mietpreises bis spätestens Dienstag, den 15. Dezember d. J., Vormittags 10 Uhr,** bei der unterzeichneten Verwaltung, wofür auch die näheren Bedingungen eingesehen werden können, einreichen. **Freie Wahl unter den Reflektanten ohne Rücksicht auf die Höhe des Pachtgebotes** bleibt ausdrücklich vorbehalten. P 247

Wiesbaden, den 4. November 1903.

Städtische Kur-Verwaltung.

Düsseldorf 1902 - Gold-Medaille
u. silberne Staatsmedaille



**Aachener
Badeöfen**
Über 75.000 im Gebrauch

**HOVBEN'S
GASHEIZÖFEN**

J.G. HOVBEN SOHN CARL, AACHEN
Prospecte gratis - Vertreter an fast allen Plätzen

P 66

Mobiliar-Versteigerung.

Freitag, den 6. November er.,
Vormittags 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr beginnend,

versteigere ich in meinem Versteigerungssaale,

7 Schwalbacherstraße 7,


folgende wegen **Wegzug** und aus einem Nachlasse mir übergebene gebrauchte **Mobiliar-Gegenstände, als:**

Rußb. u. laed. Betten, russb. u. laed. Waschkommoden mit u. ohne Marmor, Nachttische mit u. ohne Marmor, Kleider- u. Handtuchständer, russb. u. laed. Kleiderschränke, mehrere **Salon-Garnituren mit Plüschbezug,** Sophas, Chaiselongues, Kommoden, Consolen, Tagdren, russb. Bücherschrank, Schreibsecretär, russb. Damen- u. Herren-Schreibtische, russb. u. Mahag. Ausziehtische, runde, ovale, viereckige, Klapp-, Servier-, Spiel-, Wasch- u. Blumentische, Stühle aller Art, Polster-, Schreib- u. Schaukelsessel, Spiegel mit Erlemauz u. diverse sonstige Spiegel, Pendülen, **Bilder, worunter sehr gute Oelgemälde und alte Kupferstiche, Smyrna- und andere Teppiche,** Säulen, Vorlagen, Portiären, Gardinen, Federbetten, Herren-Kleidungsstücke, 8 Gewehre, Hänge- u. Stielampfen, span. Wände, Nippfächer, Glas-, Porzellan-, Fischschrank, Wäschemange, 3 Badewannen, Badeöfen, Hüllöfen, Gasherde, große Parthie Kohlenkasten und Ofenvorsetzer mit Zubehör, Krankenwagen, Küchenschrank, Küchen- und Kochgeschir, **Schuhmacherverzeug, große Parthie Schuhleisten, 2 Stücke Leder** und noch vieles Andere mehr

freiwillig meistbietend gegen Baarzahlung.

Besichtigung 2 Stunden vor Beginn der Auktion.

Wilhelm Helfrich,
Auctionator und Taxator, Schwalbacherstraße 7.



**Chocolade
Moser-Roth**

Marke „Gretchen“
Beste Koch-Chocolade
pr. Pfd. M. 1.20

Verkaufstellen durch Plakate
ersichtlich.

Vereinigte Chocolade-Fabriken
Moser-Roth
Kgl. Hoflieferanten Stuttgart.

P 14

Erstklassige Acquisitionskraft

für die Annoncen in unseren Zeitungs- und Schreib-Mappen zum Fertigmachen der Auflage für Wiesbaden gesucht. — Nur fürme Kräfte, die hier und in Umgegend bei ersten Firmen eingeführt, große Erfolge nachweisen, können berücksichtigt werden. — Höchste Provision, leichtes Arbeiten, da prima Unterlagen vorhanden. Sofortige Offerten erbeten

Patent-Reklamen-Verwertungs-Abteilung
des Patent-Bureau L. Gollé, Wiesbaden I.



Hôtel Tannhäuser.
Heute Donnerstag: **Metzelsuppe,**
wozu höfl. einladet. H. Krug.

Grosse
Geld-Lotterie

Ziehung 11. November 1903.
Gew. i. Ges.-W. v. 200 000

Hauptgewinn Mk. 50 000
" " 20 000
" " 10 000
u. v. z. 5000, 3000, 1000 etc.

Losse incl. Liste und Portis empfiehlt und versendet à Stück Mark 3.50. Nachnahme 20 Pfg. teurer.

Hel. Rupp,
Worms am Rhein.

? Waren Sie?

mit dem Schleifen Ihrer Scheren, Tisch-, Taschen- und Rasirmesser, sowie Reparaturen an **Werkzeugmaschinen, Fleischmaschinen, Kaffeemühlen** und sonstigen Gegenständen bisher nicht zufrieden, so machen Sie einen Versuch bei

Ph. Krämer,
Webergasse 3, Hof rechts, kein Laden.
Beltrichstraße 39, 1. Stock.

Goldparmänen,
hochfein im Geschmack, 10 Pfund 2.50 Mark.
Schiersteinerstraße 1, Obhladen, und Luxemburgstraße 5, Ecke Herderstraße, Thorsfahrt.

Die moderne Hausfrau
putzt
ihre Metallgegenstände
nur mit

GEOLN

putzt rasch!
reinlich!
bequem!
sparsam!
prachtvoll!

Frei von jeder schädlichen Säure.
Man achte genau auf die Marke.

Siegel & Tegeler A.-G.
Düsseldorf.

D.M. 282 B) P. 81

Graue Haare verschwinden

sofort nach Gebrauch des unfehlbaren Haarfarbemittels

Perfect.

Zahlreiche Dankschreiben, **Unschädlichkeit,** durch offizielle chemische Untersuchung garantiert. Leicht anwendbares Mittel, hält den Haarboden rein, wascht, färbt nicht ab und gibt dem Haare sofort seine **ursprüngliche natürliche Farbe** dauernd wieder. Aufträge erledigt streng discret **Adolf Scheuer, Frankfurt a. M. 3**
Preis Mk. 5 franco Nachnahme. (P. a. 2200)
Angabe der Haarfarbe erforderlich. P 98

Jeder Fremde

der nach Wiesbaden kommt, sei es zu kürzerem oder dauerndem Aufenthalte, sei darauf aufmerksam gemacht, daß das „Wiesbadener Tagblatt“ — gegründet 1852 — die älteste, bestbetzte, billigste und dabei umfangreichste Zeitung Wiesbadens ist (täglich 2 Ausgaben, Sonntags und Montags je eine, Preis 50 Pfg. monatlich) und sich eingebürgert hat wie kein anderes Blatt, von Haus zu Haus, von Familie zu Familie.

Neben einem sehr reichhaltigen redaktionellen Theile bietet das „Wiesbadener Tagblatt“ einen Anreizgehalt von unübertroffener Ausdehnung, da das „Wiesbadener Tagblatt“ allgemeines Inseratensorgan der Wiesbadener Geschäftswelt ist, aber auch zu anderen Veröffentlichungen aller Art, besonders zu den Familien-Nachrichten (Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen) und dem Arbeitsmarkt, von Jedermann benutzt wird. Die für das Fremden-Publikum und neuzuziehende Einwohner Wiesbadens wichtigen öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden werden im „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommen. Dieselben können unentgeltlich eingesehen werden in den mehrfach aufgelegten Exemplaren des „Wiesbadener Tagblatt“ in der Schalkenhalle des Verlags Langgasse 27. Einzelne Tagblatt-Nummern kosten 5 Pfg. Man

abonnirt auf das „Wiesbadener Tagblatt“

im Verlag Langgasse 27, in den zahlreichen Ausgabestellen in allen Theilen der Stadt und bei allen kaiserlichen Postämtern.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird von königlichen, kommunalständischen, städtischen und anderen Staats- und Civilbehörden, insbesondere von der kgl. Staatsanwaltschaft und den kgl. Gerichten zu Publikationen benutzt.

Die Fremdenliste, die Programme der Curhaus-Concerte, die Ankündigungen der hiesigen Theater (darunter die ausführlichen Zettel, des Hoftheaters und des Residenz-Theaters), die auswärtigen Familien-Nachrichten, die Bekanntmachungen aus dem Vereinsleben und alles Andere, über das der Fremde und Einheimische unterrichtet zu sein wünscht (Fremdenführer, Tages-Veranstaltungen, Vereins-Nachrichten, Wetterberichte, Verkehrs-Nachrichten) findet sich im „Wiesbadener Tagblatt“.

Gratisbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt“ sind: „Anerkennende Blätter“, alle 14 Tage erscheinend, die „Illustrierte Kinderzeitung“, „All-Bassau“, Blätter für alte nassauische Geschichte und Kulturgeschichte, die „Haus- und landwirthschaftliche Rundschau“, zwei „Taschensfahrpläne“, der „Tagblatt-Kalender“, die „Verloosungsliste“, sowie „Amtliche Anzeigen des Wiesbadener Tagblatt“, enthaltend Bekanntmachungen hiesiger und auswärtiger Behörden, zweimal wöchentlich.

Schaufreunde seien auf die Rubrik „Schach“, Organ des Wiesbadener Schachvereins, verwiesen, welche das größte Interesse der Anhänger des Schachspiels findet und jeden Sonntag erscheint.

Bei der einheimischen Bevölkerung bedarf das „Wiesbadener Tagblatt“ keiner weiteren Empfehlung, dort ist es seit einem halben Jahrhundert überall zu finden.

weil unentbehrlich für Jedermann.

Streng reell!
Möbel jeglicher Art,
complete Betten
 liefert frachtfrei direct an Private ohne
 Zwischenhändler reell und billig große
 leistungsfähige auswärtige süddeutsche
Möbelfabrik
 unter coulontesten Bedingungen u. strengster
 Discretion auf monatliche oder vierteljährl.
 Ratengablungen ohne Erhöhung des wirklich
 reellen Preises. Langjährige Garantie für
 solide Ausführung. Offert. unter A. 554
 an den Tagbl.-Verlag. F40

Ich bringe Glück!
 Große staatlich genehmigte
Geld-Lotterie.
 Ziehung am 10. u. 11. Nov. 1903.
 Auf 5 Lose schon 2 Gewinne.
 1 Gewinn bar zu Mk. 750 000
 1 " " " " 500 000
 1 " " " " 250 000
 1 " " " " 150 000
 1 " " " " 100 000
 1 " " " " 75 000
 1 " " " " 50 000
 1 " " " " 40 000
 1 " " " " 30 000
 1 " " " " 25 000
 1 " " " " 20 000 u.s.w.
 zusammen 40 506 Gewinne mit
 Mk. 12 006 000 bar. F2
 Lospreis: Ganze Mk. 28, Halbe Mk. 14,
 Viertel Mk. 7, Achtel Mk. 3.50.
 Bestellung am besten per Postan-
 weisung oder gegen Nachnahme.
August Klee,
 staatlich angestellter Hauptkollektor,
 Darmstadt, Wendelstadtstrasse 80.

Die „Climax“-
Hackmaschine.



Schneidet
 Grob, mittel, fein



Schleift
 sich
 von selbst

Leicht
 zu
 reinigen

Sie zerquetscht nicht,
 Verstopft sich nicht,
 Wird nie stumpf,
 Arbeit schneller und leichter als jedes
 andere System. 2780
 Besichtigung ohne Kaufzwang
 gern gestattet.
 In sämtlich vorgeführt bei:
L. D. Jung,
 Kirchgasse 47, Telephon 213,
 vom 5. bis 14. November.

ZIMMER-CLOSET
 Geruchlos!
ZIMMER-CLOSET
 Geruchlos!



Junge fleißig singende
Kanarienvogel
 per Stück von 5 Mark an zu verkaufen.
 Veltz, Wobergasse 54, Vogelkutterhandl.

Conrad Krell,
 Tannusstrasse 13,
 Telephon 9096, 2830

Wiesbadener Beerdigungs-Institut
Gebr. Hengebauer, Schwalbacherstraße 22.
 Schreinerrei gegründet 1856. Telephon 411.
Reiche Auswahl Sargmagazin, in Grabkränzen.
 Mauritiusstraße 8.
 Großes Lager in Holz- und Metallsärgen aller Art, fertig ausgestattet, zu
 streng reellen Preisen. 2490
Lieferanten des Vereins für Feuerbestattung und des Sargm.-Vereins.
 Transporte mit privaten Reichenwagen.

Blumenzwiebeln für den Garten:
 Dahajntiden, Tulpen, Crocus, Narzissen, Scilla,
 Schneeglöckchen u. empfiehlt noch in reicher Aus-
 wahl zu äußerst billigen Preisen die Samenhandlung
A. Mollath, Wieslab. 14, Fernspr. 2581, 2760

Man verlange überall
Peter Neys
Toilette-Seifen
 anerkannt vorzüglich



K 19 082 a P 180

Restaurant z. Johannisberg, Gasse 5.
 Süßen Traubenmost (selbst gekeltert)
 per Liter 1 Mk. empfiehlt
Louis Behrens sen., Weinhandlung.

Restaurant zum Storch.
 Heute
Mehlsuppe,
 wozu freundlichst einladet
Ludwig Mondorf.

Vater Rhein.
 Heute Donnerstag Abend:
Mehlsuppe,
 wozu freundlichst einladet
Wilh. Sprenger,
 Weidstr. 5.

Andreas Hofer,
 Schwalbacherstraße 43.
 Heute Donnerstag:
Mehlsuppe,
 wozu ergebenst einladet **Wilh. Bieger.**

Bordeaux-Weine,
 fast nur ausgesuchte Originalgewächse erster Häuser
 zu Engrospreisen empfiehlt
Jacob Stuber,
 Neugasse 3.

Man
 verlange
Scherer's
Cognac
 Gg. Scherer & Co.
 Langen
 Hainstadt



Ärztlich empfohlen.
 Preise auf den Etiketten.
 Fl. Mk. 1.00 bis Mk. 5.—.
 Cognac zuckerfrei Mk. 3.—.
 Vorzüglich für Genesende und
 Zuckerkranken.
 Überall erhältlich. F 518

Brandenburger Kartoffeln,
 beste Tabersche Speisefartoffeln, sowie prima
 Magnum bonum, gelbe, gelblichgelbe
 Schneehoden, Eierkartoffeln, Braunkartoffeln,
 sowie andere gute Sorten für den Winterbedarf bei
Otto Unkelbach, Kartoffelhandlung,
 Schwalbacherstraße 71. Telefon 2734.

Kartoffeln, Zwiebeln, Äpfel.
 Magnum bonum, gelbe Pfälzer und Maus-
 kartoffeln, Tafel- und Wirtschaftsohbi, Zwiebeln
 empfiehlt zu billigen Preisen und guter Qualität
W. Hohmann, Sebaurstr. 3.
 Telefon 364.

Kartoffeln für den Winterbedarf.
 Brandenburger und Eierkartoffeln, frisch ein-
 treffend, babische Mag. bonum und Wändchen
 vorzüglich. Bemerk. daß nur bei umgebender Be-
 stellung zum jetzigen Preis liefern kann, da der
 Aufschlag weiter anwächst.
Chr. Diels, Kartoffel-Handlung,
 Grabenstr. 9, Telef. 2897 u. 479.

Wer kauft
 Wagnersbunten
Speise-Kartoffeln,
 magnum bon. u. engl. Adresse unter **Z. 100**
 Bohams Schützenhofstr.

Verkäufe

Zur Vereinfachung des geschäftlichen
 Verkehrs bitten wir unsere geehrten
 Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
 uns zu überweisenden Anzeigen bei
 Aufgabe gleich zu bezahlen.
 Der Verlag des Wiesbadener Tagblattes.

Ein gutes Zugpferd mit oder ohne Karren
 und Geschir zu verkaufen Steinstraße 19.
 Ein junges Pferd zu verk. Neudorfstraße 80.
 Junger Fedel, reine Rasse, billig zu verk.
 Weidstr. 20, 8 l.

Wannheimer Zwergspitz,
 Rabe, 1 Jahr, schönes braunes Tier, billig zu ver-
 kaufen. Pfälzer Hof.
 in gute Hände bill. abzug.
 Näh. im Taubl.-Verl. G.

Junge Hunde
 im Winter-Überzieher für 1g. Mann von
 18-20 Jahren und 1 Damen-Winter-Jaquet zu
 verk. bei Schneider **Simon, Herrngartenstraße 7.**

Zwei getragene Jacketts, passend für
 Mädchen, zu verkaufen Moritzstr. 6, 2 St. l.
 Abendmantel, Jacket und seid. Paletot bill.
 zu verkaufen Helenestraße 25, 2. St. l.

Viber
 Reste für Kleider, Blousen und
 Hemden sehr billig.
Lina Kiefer, Weidstr. 10.

Gebrauchte Portièren, sowie Vorhänge
 (gepolstert) zu verkaufen Gießelstr. 11.

Im Auftrage
 Portièren, 32 Messing-Läuferklingen,
 1 Sessel billig zu verk. Weidstr. 1, 3. l. l. l.

Gute Kupferstich- und Rad-
 rungen (Köln, Kunst-Verein)
 sehr billig zu verk. Kaiser-Friedr.-Ring 78, P. 1.

Ein Projections-Apparat für alle
 Bildgrößen
 bis 9x12, mit Accetentlicht, einchl. großem
 Gegerenger, 8. Objectiv in Messing-
 fassung und einer Anzahl schöner Bilder
 complet für 50 Mark zu verkaufen Rheinstraße 94,
 Parterre.

Photogr. Apparat 13-18, mit sämmtl.
 Zubehör ist für
 50 Mk. verkäuflich. Anschaffungspreis 120 Mk.
 Blücherstraße 12, 2 rechts.
 Eine Anzahl wertig gebrochener Waaren preis-
 werth zu verk. **E. Urban, Schwalbacherstr. 3.**

Gelegenheitskauf!
 Bezugs halber ein gut erhaltenes Klavier
 für jeden annehmbaren Preis zu verkaufen. Näh.
 im Taubl.-Verlag. Pg

Ein gut erhaltener Phonograph mit
 80 Platten billig zu verkaufen Weidstr. 43.

Billigster Verkauf
von Möbeln u. Betten,
 als: Kleider- u. Nähstisch, 20-45 Mk., Verticow,
 pol. 48-85 Mk., Waschtisch u. Kommoden 17 bis
 25 Mk., Auszug u. Sopha, 19-28 Mk.,
 Betten 40-150 Mk., Schreibtische 30-90 Mk.,
 eine hochfeine Rücken-Einrichtung (Gelegen-
 heitskauf), Juwelen, zu jedem annehmbaren
 Preise, ferner Spiegel, Stühle, Radstühle, Nipp-
 stiche, Glaswaren, Glasperle, in großer billiger
 Sophas in Taschen- und Nippbezug eigener An-
 fertigung.
Gebr. König, Weidstr. 26.

Ein compl. engl. Schlafzimmer
 und diverse Möbel sehr billig abzugeben
 Schreinerrei Wallerstraße 10.

Günstige Gelegenheit.
 Drei pol. Schlafzimmer, hoch, Salongarnitur,
 einzelne Divans, verschied. Büffets u. Schreibtische
 in Eichen u. Nuss, sowie einzelne Betten, Rücken-
 stühle u. l. m. billig zu verkaufen Sedanplatz 7.

Zwei gute Betten u. 1 Wasch-Tisch u. Wasch-
 mantel zu verk. Answ. 1-5 R. Derberstr. 5, 3. r.

Wuschelbett, pol., Sprung,
 3-tbl. Rohbaum-
 matratze, Reil, Deckbett, 2 Kissen, wie neu, billig
 Weidstr. 47, Dts. 1 r.

Bettstelle mit Hochbaummatratze wegen
 Raummangel bill. zu verkaufen
 Wallerstraße 6, 3.

Eine größere hölz. Kinderbettstelle billig zu
 verkaufen Hüfstr. 13.

Luisenstraße 17 billig zu verk. 1 Kameistad-
 Divan, 8-tgl., nebst 2 großen Sesseln, sowie 1 vier-
 räderiger Handwagen. Näh. Weidstr. 10.

Schränke, Betten, Tische, Stühle, Sopha mit
 Sessel nhm. billig zu verk. Adolfsallee 6, Dth.
Verticow,
 ein- u. zweif. Kleider-
 schrank billig zu ver-
 kaufen Weidstr. 28, Dth.
Gelegenheitskauf.
 Ein eleg. Nussb.-Büffel, 1 Herrnschreibtisch,
 2 Nussb.-Betten mit Spiralfeder, 3-tteil. Sparr-
 matr. u. Reil, sul. 186 Mk., 1 Waschtische, Radst-
 tische, 1 Spiegelständer mit gelochtem Glas, innen
 Eichen, 85 Mk., ein eleg. Trümeau, 1 Kame-
 istadendivan 65 Mk., 1 Nussb.-Verticow 48 Mk.,
 1 Ausziehtisch 48 Mk., 2 Celagemäße 40 Mk. und
 versch. Kupferstiche, 1 eleg. Salokim.-Girn. u.
 1 Kleiderweir. u. Ph. Scheel, Weidstr. 6, B.
 Antike Schränke zu verk. Frankenstr. 9, 2.

Zu verkaufen:

4 Geldschränke, 2 Pianos, ein
 Smyrna-Teppich, 4,60 x 4,10,
 1 Brüsseler abgepaßter Teppich,
 4,50 zu 3,50, 1 Rococo-Salon,
 2 prachtvolle eichene Büffets u.
Friedrichstraße 13.

Dochterg. abgepaßte Gobelin-
 Garnitur, noch neu, zu ver-
 kaufen. Anzugeben von 9-12 und 4-6 Uhr
 Weidstr. 10, 3 links.
 Verschiedene gebrauchte Koffer, darunter ein
 Amerik. Lederk., 6. zu verk. Neug. 22, Koffergesch.

Schöner großer Glaschrank,
 drei Gas-Lüster,
 mehrere Schausensterabschlüsse
 zwei Eisenschilder,
 sehr gut erhalten,
 zu jedem annehmbaren Preis
 abgegeben.
Rosenthal & David,
 88 Wilhelmstraße 88.

Spezereival, Ledentische, Schreibpult
 verkäuflich Moritzstraße 12, Dth. 3.

Real mit 16 Gefächern und Sobelant mit
 Werkeng billig Moritzstraße 12, Dth. 3.

Zwei Glaschränke, 1 Regal, je 80 lang,
 sehr billig abgegeben im Laden Tannus-
 str. 13.

Ein Firmenschild, Höhe 1/2 m., Breite
 1/2 m., ein Dauerbrandofen (König) zu
 verkaufen Weidstr. 27.

Neue Federrolle, 80 Centner Tragkraft, zu
 verkaufen Weidstr. 10.

Eine neue Federrolle und eine neue Federlatze
 für Schreiner zu verkaufen Steinstraße 20.

Feiner, solid gebauter Kranken-
 wagen und gepolsterter Schrank-
 stuhl ausserst billig zu verkaufen Kaiser-
 Friedr.-Ring 78, Part. 1.

Ein n. f. u. n. 28. zu v. Weidstr. 20, D. 2

Kinderwagen u. Stühchen billig zu ver-
 kaufen Drantenstraße 45, 3 l.

Fahrrad u. zu verk. Moritzstraße 40, 4.

Ein gut erhaltenes Rad billig zu verkaufen
 (Preis 50 Mk.) Weidstr. 10. Krümer.
 Gut erhalt. Dampfhebel-Einrichtung wegen
 Abbruch zu verkaufen Weidstr. 28, 1 l.

Moritzstr. 14 ist gebrauchter Verb. u. zu verk.
 Gebrauchter gut erhalt. Kochherd zu verkaufen
 Kaisers-Friedr.-Ring 28, Dth.

Wellerstr. 15, 3. mittelg. Neug.-Of. 12 Mk. zu vk.
 Gebrauchter Dauerbrand-Einlogofen billig zu
 verkaufen Neubauerstraße 12, Dthpart.

Ein kleiner Amerikaner Ofen zu
 verkaufen Sonnenbergstraße 50.

Frischer Ofen von Wurmbach, wenig
 gebraucht, 200 ohm Heizkraft, preiswertig zu ver-
 kaufen. Näheres Seerobenstr. 15, 8 r. bei Stahl-
 Brett zu verkaufen Weidstr. 8, 1.

Eine gut erhaltene Badewanne und 1 Ablau-
 ftr. zu verkaufen Weidstr. 8, 1.

10/2 Stückfässer billig zu verkaufen.
Heuer & Co., Rheinstraße 91.

Maschinen-Sägepöne
 fortw. abzug. bei **Conr. Krell, Tannusstr. 13.**
 Neere Backstufen zu verk. Geisbergstraße 1
 Papier-Geschäft.
Deckerstr. einige Hundert, gebe billig ab,
Fritz Weck, Frankenstr. 4.
 Eine Grube faul. Mist zu verk., auch v. R.
 Geisbergstraße 13, Part.

Antiquitäten.
 Porzellan, Kupferstiche, alte weisse Spigen und
 Hücher, Möbel werden zu bezahlt bei
Wagner, Grabenstr. 82.
 Eine gut erh. Radentwurf. 1
 Spezereigeld, zu kaufen gesucht
 Offerten unter **F. 592** an den Tagbl.-Verlag

Großer Gelegenheitskauf

19a Marktstr. 19a,
Ecke Grabenstraße,
neben dem Kaiser-Automat.

Schuhwarenlager J. Roth,

19a Marktstr. 19a,
Ecke Grabenstraße,
neben dem Kaiser-Automat.



- Herren-Jugstiefel, moderne Form, für 3,80
- Herren-Damenstiefel in hoher oder ediger Form, für 4,75
- Knaben-Damenstiefel, Größen 86 bis 89, für 3,95

- Herren-Damenstiefel, elegante Form und durchaus solide gearbeitet 6,50
- Herren-Arbeitschuhe, mit Nägeln beschlagen 4,00
- Herren-Tuchschuhe mit Leder-sole 1,65

Für Damen.

- Damen-Filzstiefel mit Lederbelag für 2,50
- Damen-Verderstiefel zum Knöpfen oder Schnüren für 4,75
- Damen-Tuch-Daueschuhe mit Flanellfutter, Leder-sole und Absatz, dauerhaft gearbeitet für 1,00
- Damen-Wellton-Pantoffel mit Absatz und feinem Einsatz, samt Borstend für 1,25
- Damen-Verder-Pantoffel mit Absatz und feinem warmen Futter für 2,25
- Damen feinste Kalbleder-Stiefel zum Knöpfen oder Schnüren für 8,50

Für Kinder.

- Kinder-Verderstiefel zum Schnüren, sehr stark, alle No. von 18 bis 22 1,00
- Kinder-Schürstiefel aus hartem Bilschleder mit Absatz, Größen 21 bis 25 1,75
- Kinder-Daueschuhe, warm gefüttert, aus hartem Cord mit Leder-sole und Absatz, alle Größen bis 27 65 Pf.
- Schulstiefel zum Knöpfen u. Schnüren, Größen 27-30 3,00
- Dieselben in Größen 31-35 3,50
- Lederstiefel für kleine Kinder, warm gefüttert für 1,50

Die jetzt in den 3 Schaufenstern an der Marktstraße, Ecke Grabenstraße, ausgestellten Herren-Stiefel sind unstreitig etwas Hervorragendes, sowohl in Form, wie auch in Qualität für den Preis. Jedes Paar wird bereitwillig aus den Fenstern heraus verkauft.

Alte Bücher und Werte zu kaufen gesucht Grabenstraße 32.

H. Barmann,

Wegergasse 7,
kauft gut erhaltene Herren- und Damen-Kleider, Gold, Silber, Möbel, Wanduhren und ganze Nachlässe und bezahlt gute Preise. Komme auf Bestellung künstlich ins Haus.

Frau Handel, Goldgasse 10,

kauft zu sehr guten Preisen getragene Herren- und Damenkleider, Uniformen, Möbel, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Wanduhren, Gold, Silber und Brillanten. Auf Bestellung komme ins Haus.

Frau Klein, Wegergasse 20,

kauft den besten Preis für Herren- und Damen-Kleider, Möbel, Betten, Gold, Silber, ganze Nachl.

A. Geighals, Wegergasse 25,

kauft zu hohen Preisen getragene Kleider, Schuhwerk, Möbel, ganze Wohnungs-Einrichtungen und Nachl., Wanduhren u. Gold u. Silber u. Brillanten. Auf B. l. i. Haus.

Den höchsten Preis

5. für gut erh. Herren- u. Damenkleider, Uniformen, Gold, Silber, Brillanten, Wanduhren u. sonstige Wertgegenst. A. Gürlach, Wegergasse 16.

Die besten Preise zahlt

Frau Brachmann, Wegergasse 2, für gut erhaltene Herren- und Damen-Kleider, Möbel, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Wanduhren, Gold, Silber, Antiquitäten und Gemälde etc. Auf Bestellung komme ins Haus.

Kaufe

gegen sofortige Cassa und hohe Preise ganze Wohnungs-Einrichtungen bei Sterbefällen, Adressen, Konfirmen etc., sowie einzelne Möbel, Kleider, Teppiche, Glas, Porzellan etc. Offerten unter C. 593 an den Tagbl.-Verlag.

Getrag. Kleider,

Schuhwerk, Möbel, Betten, sowie ganze Nachlässe werden angekauft u. gut bezahlt.

K. Kunkel, Soothstraße 19.

Ein gepoltes Piano zu kaufen gesucht. Off. mit Preisang. Ritter's Hotel, Lounnsstraße. Gut erh. Bücherschrank zu kaufen gesucht. Näb. im Tagbl.-Verlag.

Yerschiedenes

zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Derjenige,

welcher am Sonntag Abend, den 1. I. M., den Herbst-Allebergier aus der Garderobe des Variété-Büreau von 8-11 Uhr während der Vorstellung entwendet hat, ist erkannt. Bis nächsten Sonntag wird auf Rückgabe gewartet, andernfalls erfolgt Anzeige.

Eine gut empfohlene Fremden-Pension zu

übernehmen gesucht. Wer. Angebote unter A. L. 99 Wablershausen-Cassel postl. F 42

Theilhaber

für ein Geschäft in der Gegend von Frankfurt a. M. gesucht. Off. u. N. 108 hauptpostl.

Theilhaber gesucht zu einem Melanphor-BKastereidbruch, event. auch ganz abzutreten. Offerten unter E. 597 an den Tagbl.-Verlag.

Jahresfristige eine Wegerei in concurrenzloser Lage zu erziehen und sucher direkt einen tüchtigen Mann als Übernehmer. Näb. im Tagbl.-Verl. Ek

Theilhaber

mit 80.000 M. von prima Holzgeschäft mit vielen Aufträgen sucht Bergführung gewöhnlich. Capital kann sichergestellt werden. Offerten unter J. 594 an den Tagbl.-Verlag.

Reisedamen,

gleichviel für welchen Artikel, werden im eigenen Interesse dringend um Ankauf der Abreise gebeten. Süddeutsches Verlags-Institut, Stuttgart. F 39

Büffetdame, auch zwei, cautionös.,

studien sofort übernehmen. Offert. unter H. 64 hauptpostlagernd.

Herzliche Bitte!

Junger Mann, seit 5 Jahren Reconvalescent, dem es verjagt ist, auf Kosten der Landes-Versicherung einer Kur in einer Bienenheilstätte zu genießen, bittet edelbesinnende Menschenfreunde um gütige Unterstützung, damit er in die Lage versetzt wird, zu seiner Heilung in einer Privat-Pensionat Aufnahme zu finden. Joseph Wolf, Koch, Schiersteinerstraße 9, ff.

Geld

auf Brillanten ist sofort zu verleihen. Strengste Discretion. Off. unt. H. 599 an d. Tagbl.-Verl.

Wer braucht Geld??

auf Wechsel, Cassa, Hypoth., Schuldb., Möbel, der schreibe sofort an (Mon.-No. 253) F 2 K. Schünemann, München 126.

Geld-Darlehen

für Personen jeden Standes zu 4, 5, 6% gegen Schuldbchein, auch in kleinen Raten rückzahlbar, effectuirt prompt und discreet Karl von Berenz, handelsger. protol. Firma, Budapest, Josef-Ring 33. Retourmarke erwünscht!

Wer

ist im Stande, ein absolut correctes Gehuch an einen p. e. u. s. Minister abzugeben? Offerten unter E. H. 4. Lagerpostamt 4, Frankfurt a. M.

Geb. nordd. Dame wünscht einige St. d.

L. vorzuziehen oder Gleichsch. zu leisten. Näheres Reingerstraße 44.

Architekt

fr. Weibsdame m. Nebenverd. durch schriftl. Arbeiten. Off. u. G. L. 59 hauptpostlagernd.

Architekt

fr. Weibsdame m. Nebenverd. durch schriftl. Arbeiten. Off. u. G. L. 59 hauptpostlagernd.

Uhrmacher.

Welcher Uhrmacher übernimmt das Reparieren und Regulieren von Uhren für ein Kunstgeschäft in angemessenen Preisen. Anerbieten unter L. 593 an den Tagbl.-Verlag.

Vorabläufiger Damen-Zettel ausgeben. Anzeigen bei Sattler Fahr, Lützenstraße 12.

Zu bevorstehenden Festlichkeiten verleihe hochfeine Krads und Schrode

J. Kleiner, Golda. d. Herrenmodengeschäft.

Wlein Vereinsfäden mit Glavier, electr. Bich, Centralheizung, 40 Verl. lassend, zu vergeben. Hoffmann, Hotel Kaiser Friedrich, Nerostraße 85 ff.

Elektrische Klingel-Anlagen, sowie

Reparaturen werden prompt u. billig ausgeführt. Fr. Schalk, Herrngasse 12.

Reparaturen an Nähmaschinen aller

Systeme werden sorgfältig und billig ausgeführt. Grün, Kaiser-Friedrich-Ring 17, Grd. 1.

Schreiner empf. sich im Voltren u. Reparieren

in und außer dem Hause bei billiger Berechnung. Raudentalerstraße 12, Nr. 2 r.

Krautweiden belegen Heinrich Müller,

Norstr. 21. Vert. auch Grdenstr. 12 b Stillhart. Hart-nordseit wird gut und billig ausgeführt.

H. Helm, Gärtner, Serobensstraße 9.

Tüchtige Schneiderin nimmt noch Arbeit zu Hause an. Weichstraße 12, Stb. 2.

Vert. Schneiderin empfiehlt sich bei bill. Be-

rechnung. Näheres Hellmündstr. 32, 2.

Perfekte Schneiderin e. l. u. a. d. d.

Hellmündstraße 4, B. B. 1.

Perfekte Schneiderin sucht noch Kunden außer

dem Hause. Mart'ysog 5. Dhr. u. Wemüßendahl.

Vert. Schneid. sucht Kunden in und außer

dem Hause. Moritzstraße 48, Stb. 2 St.

Perfekte Schneiderin l. R. in u. a. d. d.

Moritzstraße 50, Stb. 1 St.

Erfahrene tüchtige Schneiderin sucht noch

einige Kunden in und außer dem Hause per Tag 2 M. Näb. Kleine Weberstraße 11, 2.

Costumes, Anodenanzüge und Runder-

ungen werden angemessen zu billigen Preisen Dobbrimerstraße 30, 1 St.

Kleid, Bl., Hauskl., Kinderkl., Aenderung. m.

sch. u. billig angef. Sebnstraße 8, 3. St. r.

Tüchtige Näherin sucht noch einige

und empf. sich im Ausbessern und Umändern von Kleidern u. Wäsche in u. a. d. d. Drantenstr. 47, d. 1 l.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen. Billige u. pünktliche Bedienung, eigene Bleiche. Raudentalerstr. 12, S. 1 l. Post. amnt.

Tüchtige Friseurin sucht noch einige Kunden. Orlengstraße 12, 1 St.

Bessere Friseurin empf. sich in de neuesten Pariser Frisuren für Hochzeiten, Theater Ball u. l. w. Raudentalerstraße 9, 3.

Dame empfiehlt sich in

Manicure und Pedicure.

Sprechst. von 10-12 Vorm. u. von 2-5 Nachm. On parle français. English spoken. Geißstraße 8, Part.

Fr. Elise Regel,

ärztlich geprüfte Wachen- und Krankenpflegerin, wohnt Karlstraße 44.

Tüchtiger Krankenpfleger

mit guten Zeugnissen und bester Empfehlung übernimmt auf sofort Tag- und Nachtpflege. Näb. im Tagbl.-Verlag. Fu

Damen erhalten discreten Haib und Hilfe

in allen Frauenleiden. Offerten unter M. 596 an den Tagbl.-Verlag.

Damen finden freundl. discrete Auf-

nahme bei Fr. Ketzl. Hebamm. Karlstraße 44. Ein 8 Monate alter F. als Eigen abgegeben Walromstr. 4, Bdd. bei Heil.

Die verhäufte Phrenologin deutet Kopf-

und Handlinien. Nur für Damen. Täglich zu sprechen v. 9-9 Uhr. Sonntags nur bis Abends 7 Uhr. Orlengstraße 12, 1.

Junges lustiges Mädchen in dienender

Stellung, 17 J. alt, sucht Anschluss an gleichaltr. gleichgel. Mädchen. Antw. erb. H. 20 hauptpostl.

Junge geb. Dame wünscht gleichen Anschluss.

Offerten erb. unt. G. 596 an d. Tagbl.-Verlag.

Neelle Heirath.

Ein Hotelbesitzer, angen. katol. Gesch. solid Char., wünscht sich mit vermög. Dame, auch Witwe, mit circa 15.000 M. zu verheirathen. Anonym antwortl. Offerten unter C. 599 an den Tagbl.-Verlag.

Widwer mit einem Kinde von 2 Jahren,

angenehmes Aussehen und gutes Geschäft, sucht sich mit einem katholischen Mädchen von annehmendem Aussehen und etwas Barvermögen im Alter von 25-30 Jahren zu verheirathen. Offerten unter H. O. 219 an die Exped. d. Neuesten Anz. in Mainz, Rolengasse 9.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Elegante Villa

mit großem Garten billig zu verkaufen. Offerten unter Z. 599 an den Tagbl.-Verlag erbeten. Eine schöne moderne Villa a. Kleinbew., auch für 2 Fam. gut ausricht., keine vornehm. Lage, nicht weit v. Kurh. u. Theater, sehr preisw. 1.86.000 M. zu verk. Off. u. T. 594 a. d. Tagbl.-Verlag.

Für Wirths- u. Restaurateure!

Rentabl. Haus in sehr guter Lage, mit gut renomm. Restaurant, zu verkaufen. Inv. M. 30.000, doch wird Bräuererei Zuschuß leisten. Nur Ausf. an solvente Refect. durch G. Engel, Adolfstraße 8.

Ein rentabl. 6% rent., herrschaftl. Stagen-

haus in vornehm. Lage, 4-stöck., ohne Hinterh., mit Gart. 6 u. weiter 8 mal 7 1/2, nebst allem mod. Zubeh., Borg., Straken, nicht weit v. Lehrpreis, zu bl. Off. u. N. 594 a. d. Tagbl.-Verl.

Zuche ein dinstags Objekt, Haus, Bauplatz

od. Acker gegen meine in Camp a. Rh. betragene Besetzung (Villa v. 11 J., mit 85 Ruth. Garten) zu tauschen. Offerten unter H. 578 an den Tagbl.-Verlag.

Bom Vefcher aus Solibeste neuerbaute

Villa Heßstraße 2,

oberhalb u. neben Parkstraße 33 gelegen, ist als Herrschaftshaus oder Sanatorium zu verkaufen. Großes Terrain kann mit erworben werden. Ankauf von 4-5 Uhr Nachmittags.

Stagenhaus, neu, hochrentabel, direkt

vom Erbauer an verk. überaus 3000 M. Off. u. A. H. 15 hauptpostl. Eleg. neues Stagenh., 2- u. 3-Zim.-Wohnung, und 11. Zimmerhaus, in schön. u. Straße gelegen, mit Borg. und Thorfahrt, verhältnißmäßig sehr billig zu verkaufen. Rentiert 6 1/2% bei billiger Vermietung. Ka. verb. Off. sub V. 595 an den Tagbl.-Verlag.

Weinrestaurant m. Weinbidg. u. Haus m.

Garten bei nur 5000 M. Anzahlung für 50 Rille sofort zu verkaufen. Off. unter E. 10 hauptpostlagernd.

Für Metzger.

Haus mit Kottchen bei zu verkaufen durch F. A. Herman, Emierstraße 45 (Sprechst. 12-2).

Zausche

m. 3-Zimmerh. in Frankfurt a. M. ang. schuldenfr. Baunteraum od. dergl., wenn ich 20-25.000 M. bar erhalte. Offerten an den beauftr. Senal F. A. Herman, Frankfurt a. M., Rainierslandstraße 68, oder Wiesbaden, Emierstraße 45 (Sprechst. 12-2).

Schöner Bauplatz hinter der Ringstraße zu verkaufen. Näb. Kaiser-Friedrich-Ring 55, Part.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Vertrauens Haus, 2-3 oder dopp. Zim. Wohnung, nahe dem Bismarck-Ring sofort zu kaufen gesucht. Offerten nur vom Verkäufer unter N. 595 an den Tagbl.-Verl.

Suche Villa in Wiesbaden

mit Garten. Bedingung ist, daß mein in Frankfurt a. M. gelegenes Etagenhaus mit in Zahlung genommen wird. Gest. Offerten unter F. G. P. 2158 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. (F. opt. 2936) F 99

Haus-Tausch!

Suche ein Haus oder Villa in Wiesbaden oder Umgegend. Gehe mein verträgliches Haus in Mainz in Tausch. Off. u. N. 596 an d. Tagbl.-Verl. mit Weinsticker z. l. gest. Offerten mit genauer Angabe, direkt vom Besitzer, erbeten unter T. 596 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehrs

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik auszuweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Capitalien zu verleihen.

Die Preussische Pfandbriefbank Berlin gewährt 1 Hypothek zu 4 1/2% auf gute Wiesbadener Wohnhäuser (auch Auszahlung in Baar) durch ihren Vertreter F. A. Herman, Wiesbaden, Elmstraße 45, oder Frankfurt a. M., Mainzerlandstraße 68.

Anlage von Privat-Capital, kleine Beträge bis zu M. 1000 geg. mehrf. Sicherheiten u. hohe Zinsen. Offerten unter N. 599 Tagbl.-Verlag. Markt 5000, 8-10,000 und 15-25,000 auf 2 Hypoth. u. M. 40-60,000 auf 1. Hypoth. auszul. durch C. Wagner, Hartingstr. 5. 35,000 M. auf 1. Hypoth., auch nach auswärt. per 1. Januar auszuliehn. Verm. verb. Off. auf W. 595 an den Tagbl.-Verlag. M. 15,000 auf 2. Hypothek auszuliehn. Off. unter N. 597 an den Tagbl.-Verlag. 25-30,000 M. 1. Stelle zu 4% und mehrere größere und kleinere Hypothek-Capitalien zur 2. Stelle zu 4 1/2% bis 5% auszuliehn. Taunusstraße 51/53, S. 1.

10-15,000 M. auf gute auszul. Off. u. N. 597 a. d. Tagbl.-Verl.

Capitalien zu leihen gesucht.

60,000 M., 40-50,000 M., 20-27,000 M., 25,000 M., 20,000 M., 7000 M. u. 5-6000 M. ges. vorzogl. 2. Stelle gesucht. Ausz. u. Näheres kostenfrei d. Sub. Winkler, Bahnhofsstr. 4, 1. Et. Erste und zweite Hypothek auf ein prima Object hier auf 1. Januar 1904 gesucht. Agenten verbieten. Offerten unter N. 598 an den Tagbl.-Verlag. 55,000 M. auf 2. Stelle nach d. Landesbank zu 4 1/2% von pünktlichem Zinszahler zum 1. April gesucht. Off. u. C. 586 an den Tagbl.-Verl.

M. 53,000

prima Restkaufschilling, zu 4 1/2% verzinst. Schuldner vermögend, mit bedeutendem Nachlaß zu cediren gesucht. Näheres Taunusstraße 51/53, 3. Luft. 15 bis 18,000 M. Baucapital auf ein im Bau begr. Etagenhaus ratenw. sofort gesucht. Rückzahlung 1. Juli 1904. Schriftl. Off. u. Schiff. W. N. 85 hauptpostl. erbeten.

Restkauf 25,000 M. zu 5% mit jährlicher Abzahlung von 1000 M., gutes Object, zu cediren gesucht. Offerten unter A. 15 Bismarckstr. 3 erbeten. 30,000 M. ges. prima 2. Hypoth. nach d. Landesbank auf ein hochwertiges, sehr rentabl. Haus in besser Lage d. Kurviert. gef. Off. u. N. 597 a. d. Tagbl.-Verl. 7-10,000 M. auf Kap. zu 5% u. rent. Haus gesucht. Off. u. A. 588 an d. Tagbl.-Verlag. M. 20,000 als 2. Hypothek p. 1. Januar l. J. auf Haus in besser Lage gesucht. Offerten unter N. 596 an den Tagbl.-Verlag. 800-4000 M. Baugeld bei aut. Zins u. genötl. Sicherheit genötl. Näh. Tagbl.-Verlag. Oh M. 3000 gegen 1a hypoth. Sicherheit sofort gesucht. Offerten unter N. 598 an den Tagbl.-Verlag. 10,000 M. 1. Hypothek, 10,000 M. 2. Hypothek auf pr. Obj. nahe bei Wiesbaden v. Selbstgeher gef. Offerten u. N. 597 an d. Tagbl.-Verl. 50-60,000 M. ges. prima 1. Hypoth. auf ein bef. Wohnhaus in guter Lage gef. Off. u. N. 597 a. d. Tagbl.-Verl.

Vermitlungen

Villen, Häuser etc. bedensstr. 7 Gartenhaus per sofort zu vermieten. Oh M. 3000 gegen 1a hypoth. Sicherheit sofort gesucht. Offerten unter N. 598 an den Tagbl.-Verlag. 10,000 M. 1. Hypothek, 10,000 M. 2. Hypothek auf pr. Obj. nahe bei Wiesbaden v. Selbstgeher gef. Offerten u. N. 597 an d. Tagbl.-Verl. 50-60,000 M. ges. prima 1. Hypoth. auf ein bef. Wohnhaus in guter Lage gef. Off. u. N. 597 a. d. Tagbl.-Verl.

Elisa

Die Villa Mainzerstr. 20, 8 Zimmer, Bad, reichl. Zubeh., hübscher Garten, ist zum 1. April 1904 zu vermieten. Wegen Beschäftigung und näherer Auskunft wolle man sich wenden an Dr. med. Mückler, Rheinstraße 30, 2

Geschäftlokale etc.

Laden

Gaulbrunnenstr. 13 in v. m. Näh. Restauration. Zahnstr. 12, B. B., 40 qm. r. m. 3 J. B. Kaiser-Friedrich-Ring 59 sind 5 Bureau-Räume, event. getheilt, sofort zu verm. 2426 Krausplatz 3/4 großer Laden mit Ladenzimmer zu vermieten. 2400

Wohnungen.

Blücherstr. 10 ein od. zwei J., Küche u. K. z. v. m. Blücherstr. 5, Hinterb. Mansardstr., 2 Zimm. u. Küche o. 1. Dez. zu v. N. Bismarck-Ring 24, 1 l. Dohmeimerstr. 96 Wohn. 1 Zim. u. Küche, sof. Göttenstraße 6 schöne 3-Zimmer-Wohnungen auf gleich oder später preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage bei Mathies. 2799 Karlstr. 37, Balkon, Zubehör, auf gleich o. später billig zu v. M. 2. St. l. 2809 Sedanplatz 3, Seitenbau, 4. Parterrewohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, pr. 1. Dezbr., evtl. früher, an kinderl. Leute zu v. Näh. Vbh. 1 r. Ecke Steingasse und Röderstraße 35 zwei Zimmer, Küche, Keller auf gleich zu vermieten. Walfischerstr. 7 hochherrschafliche Wohnungen v. 6 Zimmern, Bad, elektr. Licht, Ballons und Grotte nebst sonst. Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näh. Walfischerstr. 7, Dohpart. 2479

Hochherrschafliche Wohnung.

In unserem Hause Wilhelmstr. 13 sind die erste und zweite Etage, elegant eingerichtet, bestehend aus 8 großen Räumen, ferner Küche, Badzimmer, reichlichem Zubehör, großen Ballons, Centralheizung, elektr. Licht, Gas, Speise-Küchengerät, zu vermieten. Eingang von der Wilhelmstraße und von der Kleinen Wilhelmstraße. 2854

Wiesbadener Bank.

S. Giesfeld & Söhne.

Dorfstraße 25 ist eine 3-Zimmer-Wohnung mit Bade-Einrichtung auf gleich oder 1. Januar zu verm. Näheres daselbst im Laden. 2448 Schöne Mansardwohn., 1 Z. u. Küche, an ruh. 2. u. 1. Dez. u. v. Näh. Albrechtstraße 25. Eine 4-Zimmer-Wohnung mit Zubehör zu vermieten Kaiser-Friedrichring 12, Laden. 2800

Auswärts gelegene Wohnungen.

Jägerstraße 3, an der Waldstraße, Frontplatz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und 2 Keller, sofort oder später zu vermieten. Jägerstraße 13 2-3 Wohn. m. Zub. sof. zu v.

Möblierte Wohnungen.

Elisabethenstr. 7 elegant möblierte Villa oder Etage, sowie einzelne Zimmer für Wintermonate zu vermieten. Geibergstr. 5 elegant möbli. Wohnungen, event. mit Küche, auch einzelne Zimmer, zu vermieten. Geibergstr. 26 (Eing. nach Dambachthal 9-11) möblierte Wohnung, 4-5 Zimmer, ev. mit Küche und Mansarde, preiswürdig zu vermieten.

Möblierte abgeschloss. Privatwohnung

in schöner freier l. Parklage, am Kochbr., heft. o. 3-4 eleg. möbl. gr. Z. u. v. d. e. m. Küche, Keller, Manl., billig zu verm. Näh. Geibergstraße 20. Elegante möblierte Wohnung, event. mit Küche, auch einzelne Zimmer zu v. Näh. Kapellenstr. 2, 1.

Möblierte Zimmer und möblierte Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 11 schönes Frontplatz, mit vort. Pension zu verm. f. M. 80 p. Monat. Adelheidstr. 51, 1. gr. m. Z. a. b. S. z. v. Adelheidstr. 89 ein m. Parterre-Zimmer zu v. W. Adlerstr. 30, 1 Et., erb. zwei anst. Arb. R. u. v. W. Albrechtstr. 4, 1. l. sep. möbl. Z. zu verm. Albrechtstr. 21, 2. möbl. Zimmer zu vermieten. Albrechtstr. 28, 1 l., auf möbl. Z. a. b. S. z. v. Albrechtstraße 28, 3 l., fein möbliertes Zimmer mit Schreibtisch zu vermieten. Albrechtstr. 30, 1. l., möbl. Zim., sep. Eing. Albrechtstr. 31, Parter., ein schön möbl. Zimmer mit Kaffee zu 25 M., evtl. mit Pension. Albrechtstr. 31, 1. a. m. R. M. 28 M. z. v. Albrechtstr. 46, 1 l., eleg. möbl. Zimmer zu v. Vertramstraße 20, 1 l., möbl. Zimmer zu v. Vertramstr. 20, 1. l., erb. anst. Herr 2. Bismarckring 25, 8. möbl. Z. sof. zu verm. Bismarckring 32, 1 b. Müller, gut möbl. Zim. m. sep. Eingang an besseren Herrn zu verm. Bismarckring 35, 1. l., einl. m. Zim. zu v. Bleichstr. 8, 1. Et., einl. möbl. Zimmer zu v. Bleichstr. 8, 2. möbl. Z. mit u. ohne B. zu v. Bleichstr. 11, 1 r., möbl. R. m. u. o. Penl. z. v. Bleichstr. 14, 1. l., l. f. f. Mann R. u. S. erb. Bleichstr. 27, 1 l., Zimmer mit 2 Betten zu v. Bleichstr. 37, 2 l., möbl. Zimmer zu vermieten. Blücherstr. 12, 3 l., möbl. Z. a. a. S. z. v. Blücherstraße 18, 1 l., möblierte Mansarde an anständiges Fräulein sofort zu vermieten. Bülowstraße 12, Parter., möbl. Zimmer zu v. Dambachthal 30, 2. frbl. möbl. Z. zu v. m., event. m. Manier, 15 M. mit. Armbrucht. Dohmeimerstr. 10, 1 St. g. m. R. u. o. B. z. v. Dohmeimerstr. 34, 1 l., schön möbl. Z. sof. zu v. Drudenstr. 10, 3. l., m. Z. zu v. Woche 4 M. Gaulbrunnenstr. 12, 1 l., frbl. schön Logis. Gaulbrunnenstr. 6, 1 l., frbl. m. Zim. zu v. Frankenstr. 25, 1. l., e. o. z. v. 2. l. J. Frankenstr. 25, Parter., ein möbl. Z. zu v.

Friedrichstraße 8, 1. elegant möbl. Vorbergim. mit Frühl. 40 M. monatlich. Friedrichstr. 47, 3 l., sch. möbl. Z. m. od. o. B. Geibergstraße 18, 1. l., einl. möbliertes Zimmer an Fräulein billig abgegeben. Geibergstr. 18, 1. l., erb. anst. R. Schlafst. Hartingstraße 5, 1. l., sch. möbl. Zim. zu v. Geleusenstraße 24, 1. l., erb. anst. R. u. S. Geleusenstr. 25, 2 l., frbl. möbl. Zimmer zu v. Gellmundstr. 11, Frontpl., möbl. Z. zu v. Gellmundstr. 32, 1. l., frbl. möbl. Zim. zu v. Gellmundstr. 32, 2. schön möbl. Zimmer frei. Gellmundstr. 39, 3. l., möbl. Zimmer zu verm. Gellmundstraße 44, 2. möbl. Zimmer zu verm. Gellmundstr. 53, 1. l., schön möbl. Zim. mit Kaffee f. 22 M. p. M. an solid. Fr. l. zu verm. Gellmundstr. 54, 2 r., gr. sch. möbl. Z. zu v. Gellmundstr. 54, 2. l., erb. anst. Mann Logis. Gerderstr. 4, 1 l., g. möbl. Z. p. l. Rob. zu v. Hermannstraße 7, 2 r., freundl. m. Z. zu v. Hermannstr. 21, 2 l., möbl. Zimmer zu verm. Jahnstraße 2, 1 l., l. ja. ord. Mann Logis erb. Kapellenstr. 5, 1. möbl. Zimmer u. Mansarde. Kapellenstraße 6, 2. hübsch möbl. Zimmer, Eingang separat, zu vermieten. Karlsruh. 18, 2. einfach möbl. Zimmer zu verm. Karlsruh. 28, 2. eleg. möbl. Salon u. Schlafz. an besseren ruhigen Herrn zu vermieten. Karlsruh. 30, 1 r., neu möbl. Z. an Dame zu v. Karlsruh. 30, Mittelbau 1 Et., erhält ein anständiger Arbeiter Kost und Logis. Karlsruh. 41, 4 St., einfach möbliertes Zimmer v. 10 M. a. ein anständiges Fräulein zu verm. Niedrickerstraße 1, Dohpart., gut möbl. Zimmer mit Kaffee zu 20 M. zu vermieten. Reichstraße 19 schön möbliertes Zimmer, einzeln oder auch zusammen, zu vermieten. Ruifenstr. 31, 8. ein sch. m. Z. z. 15. R. o. v. Mauerstraße 35, 1. möbliertes Zimmer (wöchentlich 4 Mark) zu vermieten. Mauerstr. 12, 2 r., gut möbl. Zim. sof. zu verm. Marktstraße 6, 2. Et. l. s., möbl. Zimmer, 1 o. 2 Betten, mit a. brgl. Penl. an bef. Wadenfräul. Mauerstraße 17, 2. g. möbl. Zim., sep. zu verm. Moritzstr. 10, 2. sehr sch. Salon u. Schlafz. preisw. Ecke Adelheidstraße, 2 l. l. l., fein möbl. Zimmer mit sep. Eing. f. 25 M. monatlich zu v. Moritzstr. 38, 2. vordem möbl. gr. Z. auf läng. od. kürz. Zeit zu verm. Moritzstr. 45, 1. l., ein möbl. Zim. zu verm. Moritzstr. 47, 2. l., möbl. Z. an anst. Mann. Nerostraße 14, 1. l., ein möbl. Zimmer zu v. Nerostr. 41/43, 2 r., sch. m. Z. mit 1 o. 2 B. Nicoladstraße 22, Parter., gr. eleg. Zimmer mit Pension, 120 M. monatlich. Cranienstr. 2, 1. l., erb. reinl. Arb. Kost u. Log. Cranienstraße 3, 1. l., erb. anst. j. M. Log. m. S. Cranienstraße 18, 2. ein möbl. Zimmer zu v. Cranienstr. 23, 1. l., einl. m. Zim. zu v. Cranienstraße 50, 2 l., g. möbl. Zim. zu verm. Cranienstraße 60, 3 St., sch. möbl. Z. l. z. v. m. Cuesstr. 1, 2. nahe Kochbrunnen, Sonnenleite, Wohn- und Schlafzimmer sofort zu vermieten. Rheinstr. 45, 1. schön möbl. Zimmer zu verm. Reichstr. 15, 1. l., sch. m. Zim. b. zu verm. Reichstr. 21, 1. l., erb. reinl. Arbeiter Logis. Röderstr. 19, 2 r., möblierte Mansarde zu v. Röderstr. 22, Frontpl., erb. r. Arb. fr. Schlafz. Röderstr. 29, 2 r., möbl. Zimmer zu verm. Römerthor 3, gegenüber dem Tagblatt, möbl. Zimmer zu verm. Scharnhorststr. 7, 1. l., f. 3-4 Arb. S. Scharnhorststr. 20, 3 l., ist ein schön möbliertes Zimmer mit Balkon (event. Pension) an besseren Herrn oder Dame sofort abgegeben. Schulstraße 11, 2 l., möbl. Zimmer zu verm. Schulstraße 4, 1. l., erb. anst. Arbeiter Schlafz. Schwalbacherstr. 7, 1. l., einl. möbl. Zim. Schwalbacherstraße 13, 1. l., zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten. Schwalbacherstraße 14, 2. schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. Schwalbacherstr. 55, 3. möbl. Zim. zu verm. St. Schwalbacherstr. 5, 3. l., einl. f. d. Log. Sedanplatz 6, 1. l., ist ein einl. möbl. Zim. zu v. Sedanstr. 1, 3 l., e. frbl. möbl. Zimmer zu v. Seeroderstr. 15, 3 r., g. möbl. Zimmer zu v. Steing. 18, 1 St. l., f. ord. Handw. r. Schlafz. Steingasse 35 ist ein möbl. Dachstuhlchen zu v. Stittstraße 1, 2 St. l., zwei unabhängige Männer für Kost und Logis sofort gesucht. Walramstr. 2, 3 r., schön möbl. Z. a. bef. Fr. Walramstr. 5, 2 l., gut möbl. Zimmer zu verm. Walramstraße 9, 1. l., mbl. Zim. sof. zu verm. Walramstr. 25, 1 r., erb. 2 anst. ja. 2. R. u. S. Weberstraße 52, 2. m. S. an bef. Herrn zu v. Weiltstraße 3, 2. elegant möbl. Wohn- u. Schlafzimmer, sowie einl. Zimmer zu vermieten. Weiltstr. 12, 1. l., 2. b. kinderl. Wwe. m. S. Weiltstr. 7, 3. möbl. Zimmer zu vermieten. Weiltstr. 16, 2. möbl. Zimmer zu vermieten. Weiltstr. 29, 2. Et., ein sch. möbl. Zim. z. v. Weiltstr. 35, 1 r., ein einl. möbl. Zim. zu v. Weiltstr. 47, 2 r., erb. junger Mann Logis. Weiltstraße 51, 1 r., schön m. Zim. sof. z. v. Weiltstr. 4, 2 r., schön möbl. Zimmer zu v. Weiltstr. 28, 1. l., möbl. Z. mit Balk. zu v. Weiltstr. 1, 1 l., schön möbl. Zimmer zu v. Weiltstr. 7, 3. (a. b. Rheinstr.) b. m. Z. a. S. Weiltstr. 7, 2. Et., a. b. Rheinstr., gr. m. Z. m. 1 auch 2 Betten a. anst. Herrn m. od. o. B. Weiltstr. 17, 1 l., sch. m. Z. a. S. o. Fr. z. v. Weiltstr. 1, 1. l., einl. möbl. Zim. sof. zu verm. Elegante möbliertes Zimmer bei ein. Dame (außer Verschluß) zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 34, 2. Einfach möbliertes Zimmer Friedrichstr. 21, 1. Anständige Leute erhalten Kost und Logis. Näh. Friedrichstraße 47, Obfladen. Ant. Arb. erb. Kost u. S. R. Karlsruh. 30, M. 1.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Bismarckring 32, 1. b. Müller, brigg. Mansardenzimmer an ruhige Person zu verm. Schwalbacherstr. 17 große heizbare Mansarde nur an ruhige Leute sofort zu vermieten. Näheres daselbst bei Lorenz. Sch. leere Mansarde zu vermieten. Näheres Scharnhorststr. 20, Laden.

Kammern, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Sedanstr. 6 ein sch. Keller auf gleich o. sp. z. v. Weiltstr. zu vermieten Wilhelmstraße 54. 2897

Weinsticker, Schlichterstr. 12, nebst Comptoir und Backräumen, ist per 1. April 1904 zu vermieten. Auch einen sch. Comptoir u. Backräume an Lagerstätten. Näheres bei C. Schäfer, Kaiser-Friedrich-Ring 72. 2855

Das Wohnungsnachweis-Büreau Lion & Cie., Schillerplatz 1 - Telephon 708, empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien Beschaffung von möblierten und unmöblierten Villen- und Etagenwohnungen Geschäftslokale - möblierte Zimmer, sowie zur Vermittlung von Immobilien-Geschäften und hypothekarischen Geldanlagen.

Das Internationale Wohnungsnachweis-Büreau U. K. Dörner, Friedrichstraße 23 - Telephon 2033, empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien Beschaffung von möblierten und unmöblierten Villen und Etagen-Wohnungen, Geschäftslokale, möblierte Kammern, An- und Verkauf von Villen, Häusern, Bauplätzen u. l. w. Vermittlung von Hypothekengeldern.

Das Internationale Wohnungsnachweis-Büreau U. K. Dörner, Friedrichstraße 23 - Telephon 2033, empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien Beschaffung von möblierten und unmöblierten Villen und Etagen-Wohnungen, Geschäftslokale, möblierte Kammern, An- und Verkauf von Villen, Häusern, Bauplätzen u. l. w. Vermittlung von Hypothekengeldern.

Mietgeschäfte

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik auszuweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen. Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Gesucht zum 1. April 1904 von einem höheren Beamten eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, am liebsten im südlichen Stadtteil. Angebote mit Preisangabe unter A. 595 an den Tagbl.-Verlag.

Jan.-Zimmerwohnung auf Jan. oder April, Kapellenstraße, Dambachthal od. deren Nähe gesucht. Offerten m. Preisangabe u. A. 596 an d. Tagbl.-Verl. abg.

Möblierte Wohnung von zwei bis drei Zimmern mit Küche in gut empfohlenem ruhigen Hause von einzelnen Herrn gesucht. Südliche Lage ohne elektrische Bahn bevorzugt. Offerten unter F. S. N. 241 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. F 99

Gesucht wird ein gut möbliertes ungenirtes Parterrezimmer im westlichen Stadtteil von einem Herrn in mittl. Jahren für einige Monate. Verpägung wird nicht gewünscht. Offerten unter J. 595 an den Tagbl.-Verlag.

Gebildete alt. Dame (Fr.) wünscht Zimmer und Pension in gut gel. Hause l. läng. Zeit zu mäßigen Preise. Abt. unter A. L. hauptpostlag. Frankfurt a. M.

Junger Herr sucht z. 1. Dez. ungen. Zimmer mit Frühstück. Angebote mit Preisangabe unter F. 596 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei junge Herren suchen 2 schön möbl. Zimmer in nächster Nähe d. Ringstraße od. Bahnh. Offert. unter F. 597 an den Tagbl.-Verlag erb.

Gesucht 2 möbl. Zimmer (je 1 Bett), Nähe der Adelstraße oder Südbiertel bevorzugt. Off. mit Preisangabe. F. N. 27 hauptpostlag. erb.

Suche 1. Dez. einl. möbl. faub. Zimmer in ruhiger Lage. Erbiete gest. Offerten mit Preis u. D. 597 an den Tagbl.-Verlag.

Für anständigen Arbeiter fauberes Logis gesucht. Schriftliche Offerten mit Preis an Reker, Gaulbrunnenstraße 6, erbeten.

Gesucht per sofort ungenirtes möbl. Zimmer, event. mit Pension in der Nähe der Kirchstraße. Offerten mit Preisangabe unter N. 598 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht auf 1. April 1904 Laden mit oder ohne Wohnung. Offerten unter O. 576 an den Tagbl.-Verlag.

Alte Pfälzer Weinhandlung sucht zur Errichtung einer Filiale in Wiesbaden: Weinkeller für 40 bis 80 Stk Wein, Packhalle, Hofbenutzung und Contor im Wiesb. Werth von M. 700 bis M. 1200. Offerten unter V. 594 im Tagbl.-Verlag abgegeben.

Verlosungsliste des Wiesbadener Tagblatts.

1903.

Nr. 31.

(Nachdruck verboten.)

Inhalt.

- 1) Freiburger 15 Fr.-Lose von 1902.
- 2) Livornese Eisenbahn, Obl.
- 3) Rumänische 4% amortisierbare Rente von 1890.
- 4) Freiburger 15 Fr.-L. v. 1902. Serienziehung am 16. Oktober 1903. Prämienziehung am 14. Novbr. 1903. Serie 156 204 1401 1412 1841 3033 3805 4807 4956 5039 5343 6215 6877 7391 7823 8408 8614 8655 9021 9612.
- 5) Livornese Eisenbahn, Obligationen. Verlosung vom 10. bis 17. September 1903. Zahlbar am 2. Januar 1904. Serie A. 143 527 708 877 1054 074 075 164 268 358 425 454 527 733 2407 478 520 920 3226 357 282 662 4233 558 504 514 811 5001 109 146 467 515 819 837 6074 166 249 284 378 568 719 731 932 7042 122 142 194 327 443 484 8036 210 310 335 393 9148 212 257 614 979 10008 177 206 233 250 302 327 372 495 654 874 900 892 864 885 891 899 11206 212 230 235 381 384 426 788 788 12093 158 233 247 306 380 585 678 703 762 805 919 985 13110 123 158 161 719 744 856 14297 451 610 664 804 919 15071 453 978 10015 967 339 865 715 747 981 17318 849 887 743 965 18143 481 064 724 875 899 885 19038 197 359 453 469 496 504 20077 257 262 372 421 664 674 722.

Serie B. 602 624 660 883 894 1133 242 285 695 911 916 2016 090 048 324 829 840 887 609 781 812 3128 138 288 877 660 724 742 783 909 4288 354 523 567 660 629 708 908 961 3116 142 541 660 6354 361 377 431 457 487 681 910.

Serie C. 126 160 336 368 673 789 901 1002 106 327 365 329 418 440 471 788 908 2046 196 288 287 518 517 715 779 816 3239 474 760 4174 210 300 789 816 5001 811 490 538 633 727 794 854 0165 550 558 600 688 929 7063 369 544 579 738 8070 160 215 299 303 490 864 905 924 919 643 632 10658 646 868 720 744 882 11064 118 132 293 363 436 527 696 776 12141 252 345 387 551 609 908 910 938 13385 847 14062 178 228 379 407 602 643 656 1058 15161 271 437 630 790 10006 074 166 311 384 594 400 402 565 653 764 809 966 978 17011 144 204 249 286 341 610 781 18221 240 443 462 631 654 662 710 950 19025 061 174 253 933 979 2080 606 621 665 712 728 866 847 959 60061 151 190 280 323 631 556 584 696 772 784 856 948 983 21164 348 607 709 853 22017 167 268 466 788 857 22052 112 173 705 24866 378 566 810 25024 166 494 653 629 604 630 879 929 953 26674 832 27063 178 326 873 28072 185 238 235 358 986 431 861 29006 202 386 795 964 983 985 30052 337 399 839 955 31227 347 658 970 32007 118 143 172 199 265 268 387 451 457 887 958 33029 157 165 368 413 727 805 833 34213 227 278 719 779 877 35021 102 235 786 829 851 857 885 949 36045 283 284 344 471 814 37009 352 657 778 38078 220 471 545 655 875 963 908 982 30142 226 230 329 380 395 701 779 874 40066 318 681 783 41063 151 266 701 779 42005 171 801 842 847 431 594 669 688 653 958 44104 012 437 451 690 769 826 880 45006 012 085 126 174 308 319 357 485 666 886 979 46011 244 336 479 487 744 938 47203 447 547 591 683 801 808 813 943 48032 446 726 757 914 40080 148 204 308 342 428 464 639 735 887 898 904 5052 498 624 641 702 739 781 790 804 51005 152 308 603 607 730 741 767 52007 182 289 314 514 527 653 771 913 948 53020 218 281 449 474 823 875 54726 727 836 865 944 55024 180 169 175 331 882 58020 088 283 480 545 586 624 954 966 57120 168 215 267 377 429 651 601 933 947 58162 349 463 638 745 839 970 59001 258 323 845 879 60071 008 337 384 404 603 631 793 836 965 61110 924 62194 243 604 693 835 892 943 63012 150 200 215 339 399 433 470 501 803 857 861 64004 077 201 243 522 927 949 65162 210 917 989 66225 430 436 456 648 690 671 67175 409 611 68162 223 616 758 759 901 69230 745 768 845 805 944.

Serie D. 104 408 636 1093 229 279 300 428 550 564 608 618 720 819 850 905 936 2138 296 308 345 389 3028 189 290 333 379 456 486 602 816 966 4160 803 306 703 784 954 5085 180 801 805 838 892 695 751 858 881 900 6006 806 7047 158 350 360 471 186 553 606 663 708 894 8023 338 365 684 789 920 9312 427 479 570 100 992 10071 307 467 960 11007 234 317 842 383 414 418 557 577 640 885 951 975 12045 064 112 180 288 520 866 608 617 680 13207 256 367 479 660 946 14006 583 697 738 806 887 15102 205 247 310 753 855 935 16244 325 757 868 901 17014 220 389 782 18018 826 418 476 681 787 897 935 19233 517 683 864 20020 088 182 274 452 21076 250 385 454 492 522 622 624 656 724 22059 200 229 320 369 482 766 898 23067 093 227 230 542 814 24301 483 696 755 899 905 900 25216 272 456 497 856 867 901 932 992 29144 146 887 418 522 525 556 609 617 737 981 27012 426 487 688 28023 083 163 158 290 317 492 518 663 806 20119 280 290 471 588 725 727 799 30030 062 418 493 515 608 651 680 950 962 992 31064 108 256 406 422 458 642 680 979 32181 264 451 472 475 483 779 896 33096 093 248 658 831 34711

35141 308 510 588 785 794 900 954 36140 680 770 859 37047 082 111 212 218 239 429 444 452 518 669 706 937 39054 114 267 402 431 591 888 918 320071 178 271 303 630 953 40065 101 184 249 312 816 370 794 952 41289 467 574 599 42119 171 324 379 534 692 773 43002 081 544 754 44378 394 651 578 699 728 858 45007 112 171 666 934 46092 442 489 529 566 675 677 682 605 844 47374 962 48021 287 335 522 534 541 760 49134 149 500 573 739 901 50239 395 501 740 982 51084 360 807 822 937 985 52026 467 550 703 826 840 53006 360 581 702 888 997 54036 162 184 213 280 281 318 340 739 758 792 860 925 55168 244 564 600 810 835 959 50011 102 134 244 498 539 675 716 761 895 836 57169 194 346 389 518 545 600 654 777 847 903 58080 090 278 305 353 402 572 713 867 59000 081 289 408 457 712 782 60047 212 396 468 608 607 794 888 806 910 61011 052 206 292 462 543 594 700 894 929 62163 702 954 977 63178 661 920 64186 165 215 531 586 595 65031 234 263 346 366 406 458 529 560 759 587 66308 401 470 814 880 956 67041 196 840 68211 272 299 376 470 670 693 931 69087 114 159 332 673 971 70096 249 288 289 358 497 509 781 815 826 841 71138 141 332 365 434 840 72011 047 865 696 741 978 977 73218 236 241 250 373 538 806 967 74064 076 224 245 292 360 632 663 923 75058 890 603 733 76063 153 171 256 886 666 621 77429 745 700 911 78547 720 945 79186 858 606 875 881 80064 233 307 312 683 918 919 81159 267 294 466 483 649 780 916 971 82136 186 388 817 983 88004 028 361 319 346 401 519 697 848 84383 485 728 776 85304 394 707 811 959 86329 457 539 646 565 743 915 87075 304 867 736 763 918 88132 168 239 263 280 304 371 895 455 464 89066 267 449 479 553 656 640 893 894 914 976 90026 251 846 418 439 455 467 600 744 760 973 91409 587 716 794 922 932 92155 352 481 533 642 704 960 93095 484 760 790 817 993 94173 236 310 338 439 460 529 541 95178 374 430 429 663 766 868 962 96040 088 128 227 201 362 408 870 880 988 97259 392 452 575 98298 357 842 99055 087 892 313 363 449 473 528 649 971 997.

Serie E. 100002 036 120 293 520 702 715 903 101066 160 389 470 562 605 658 705 956 102014 358 374 876 559 696 103068 106 158 268 624 642 660 856 104090 138 255 303 335 517 519 683 727 731 735 759 782 815 841 105142 150 485 487 623 987 106000 062 138 198 527 607 612 764 107109 148 259 373 486 707 108181 240 462 759 783 906 109013 102 104 489 560 638 740 864 110159 345 704 111064 064 132 279 573 608 836 890 926 112048 304 502 585 695 947 113387 671 715 788 778 811 856 973 114128 234 345 463 741 866 905 923 115006 048 385 529 545 590 822 116021 319 331 440 560 589 637 759 871 117012 073 100 819 379 692 867 907 118242 321 387 600 626 760 766 784 910 944 986 994 119171 616 726 731 120217 257 276 508 619 651 819 980 121116 453 814 892 122024 106 163 181 220 344 582 906 123080 088 126 217 300 335 738 838 888 124114 298 324 359 663 686 798 874 955 125074 169 445 474 480 702 755 908 126387 458 557 924 962 968 127094 181 187 312 441 626 128496 706 841 994 978 129163 252 379 607 644 726 769 809 130028 219 301 340 363 365 600 986 131075 319 542 930 132025 077 882 877 608 644 648 677 806 133000 193 291 305 400 573 651 134118 210 281 362 491 632 735 785 864 877 909 990 135027 137 501 689 796 962 136107 499 657 698 728 760 841 923 975 906 9424 090 256 308 470 636 664 702 781 765 820 838 868 10052 277 434 492 675 680 618 624 647 746 839 842 931 946 11135 347 555 560 693 644 659 732 762 781 818 866 949 952 12151 186 308 311 372 376 436 439 683 616 662 729 730 807 821 907 939 18174 185 294 297 394 408 510 645 686 812 937 992 14019 192 066 187 201 236 262 299 359 373 415 434 454 462 586 587 741 15304 975 437 654 689 719 724 847 858 865 868 16014 14 148 149 190 428 578 646 725 793 807 808 846 947 998 17055 190 249 274 329 392 470 513 515 542 556 567 606 711 724 919 930 18185 140 364 420 426 468 628 600 645 650 764 892 10033 088 105 137 343 380 392 431 444 475 531 562 709 724 760 923 20031 159 176 235 278 337 341 426 626 686 21020 087 864 878 747 755 898 944 22064 113 125 158 191 375 399 502 600 627 680 671 698 730 769 782 817 920 969 23031 082 084 177 269 302 367 394 451 525 568 643 687 797 813 814 835 858 991 24043 184 358 538 626 681 794 988 996 25098 227 281 366 388 453 455 691 692 822 840 860 921 26014 049 072 198 291 411 504 520 526 676 678 682 643 781 776 970 27070 123 184 197 263 397 402 605 658 702 818 832 28004 085 096 229 305 465 481 515 537 684 698 751 757 786 822 882 889 919 945 981 29026 082 067 190 227 264 294 326 431 441 444 573 899 969 30023 078 156 164 248 565 676 639 667 778 31068 186 324 406 439 450 476 609 850 32078 088 107 144 175 257 258 300 307 314 327 405 624 686 714 896 33057 072 166 198 234 287 394 447 503 509 521 522 631 821 882 898 984 34048 150 174 225 835 895 818 770 845 903 935 966 35062 102 240 258 841 897 477 596 737 794 927 36005 241 260 547 600 798 825 880 989 37227 291 362 559 808 907 35088 090 127 244 281 325 396 552

941 191078 335 488 102360 415 564 812 820 840 931 933 958 966 193390 433 508 518 701 758 798 893 931 994 104073 245 264 347 497 568 642 105040 216 501 518 560 664 612 669 745 790 967 190052 183 194 195 206 326 390 461 535 712 727 781 107087 115 317 374 472 742 904 198145 251 289 363 418 548 900 975 199047 422 609 898 966 200362 378 441 711 201218 230 263 400 471 527 667 748 898 852 928 202074 411 891 203088 068 262 318 529 538 814 816 921 948 204033 294 334 372 778 885 205028 055 202 514 680 692 702 745 889 966 200769 926 929 27047 059 101 328 338 848 516 622 764 769 208024 164 330 469 601 801 951 209497 575 210430 536 211368 444 586 617 656 212434 458 564 767 816 823 889 213013 161 372 590 705 772 921 214123 164 382 447 611 642 672 761 882 842 888 215065 241 291 362 366 405 574 686 653 731 900 959 216022 207 210 952 217179 230 370 441 442 563 569 761 779 815 970 218125 175 190 243 719 840 219267 283 513 600 790 741 220547 584 786 966 972 221142 147 181 260 386 546 555 557 744 799 890 222807 594 729 797 846 222012 047 195 232 403 550 602 634 841 912 224085 193 238 246 431 623 657 782 780 828 225073 321 329 581 596 664 858 871 963 226011 029 074 266 462 565 834 836 227034 386 433 446 498 903 962 228343 347 362 408 420 855 886 957 229478.

Eisenbahn Lucca-Pistola. Zahlbar am 1. März 1904. Emission 1868: 337 352 502 760 785 791 910 1077 315 663 685 839 3024 200 366 432 447 474 3276 344 439 689 920 943 4028 124 181 203 211 314 373 374 381 472 496 650 977 5168 302 326 731 807 977 6275 286 467 690 908 974 7022 138 151 162 196 215 245 352 620 696 836 8045 617 9643 719 799 885 10234 249 462 11108 196 224 230 685 924 12038 238 294 341 877 454 623 634 655 775 793 833 13258 296 304 518 559 885 14003 063 106 154 252. Emission 1868: 14467 578 716 763 982 945 15143 301 601 779 802 16014 290 649 651 899 916 17430 463 487 523 529 743 984 18129 196 211 980 19151 219 257 291 529 599 642 679 685 716 743 752 810 843 20638 745 21231 311 316 348. Emission 1868: 41 151 168 185 475 501 522 566 668 689 2128 188 188 385 500 683 741 764 840 961 985 34390 425 447 439 647 690 668 703 750 4035 406 446 513 570 799 923 950 5263 429 440 749 792 6019 302 889 446 716 836 861 7073 307 642 878 907 959 974 8121 152 165 596 636 916 978 9142 153 784 10064 130 388 614 534 536 728 745 762 783 11225 311 314 332 365 504 547 568 558 639 654 656 675 953 12594 560 876 925 13168 213 252 455 852 14243 491 655 941 949 970 16249 263 807 999 16036 087 377 392.

3) Rumänische 4% amortisierbare Rente von 1890. (Anteile von 274,375,000 Fr.) Verlosung vom 6. bis 10. Oktober 1903. Zahlbar am 2. Januar 1904. A 500 Fr. 235 293 312 465 581 612 640 685 716 745 764 769 780 784 827 898 955 1036 040 060 135 167 238 258 494 615 681 729 894 984 986 2097 100 199 378 434 438 461 476 508 535 556 568 704 808 8020 185 483 627 801 4033 048 141 311 393 408 527 589 673 916 382 986 5001

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 518. Abend-Ausgabe.

Donnerstag, den 5. November.

51. Jahrgang. 1903.

Bekanntmachung.

Der Verbindungsweg zwischen der Parkstraße und Sonnenbergerstraße im Distrikt Blumenwiese und der von der Dietenwiese am Rombach entlang führende Chaisenweg bis zur Bodenriedstraße werden zwecks Herstellung einer Gasleitung auf die Dauer der Arbeit für den Fußverkehr polizeilich gesperrt.

Wiesbaden, den 31. Oktober 1903.
Der Polizei-Präsident: v. Schenk.

Verzeichnis

der in der Zeit vom 27. Oktober bis einschließlich 2. November d. J. bei der Königl. Polizei-Direktion angemeldeten Fundgegenstände.

1. **Gefunden:** 2 Portemonnaies mit Inhalt, 1 Damen-Regenschirm, 1 goldener Ring, 1 goldener Ohrring, 1 goldene Brosche, 1 goldener Kneifer.
2. **Zugelassen:** 8 Hunde.
Königl. Polizei-Direktion Wiesbaden.

Verdingung.

Die Ausführung der **Maurer-, Tücher- und Asphaltierarbeiten** (Loos 1) für die Regulierung und Unterfertigung des Blages an der Einmündung der Weilerstraße in die Kellerstraße in Wiesbaden soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im städtischen Verwaltungsgebäude, Friedrichstraße 15, Zimmer No. 9, eingesehen, die Verdingungsunterlagen auch von dort gegen Baarzahlung oder bestellgeldfreie Einzahlung von 50 Pf. und zwar bis zum 6. November cr. bezogen werden.

Verzinslose und mit der Aufschrift „S. N. 35 Loos 1“ versehene Angebote sind spätestens bis **Sonntag, den 7. November 1903, Vormittags 10 Uhr,**

hierher einzureichen. Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.
Wiesbaden, den 31. Oktober 1903.
Stadtbauamt, Abth. für Hochbau.

Verdingung.

Die **Erdbarbeiten** zwecks Erweiterung der nördlichen Seite der Doybemerstraße zwischen Kaiser-Friedrich-Ring und der Gemarkungsgrenze (ca. 3000 qm) sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Rathaus, Zimmer No. 53, eingesehen, auch von dort gegen Baarzahlung oder bestellgeldfreie Einzahlung von 1 Mk. bezogen werden.

Verzinslose und mit der Aufschrift „Erdbarbeiten“ versehene Angebote sind spätestens bis **Dienstag, den 10. November 1903, Vormittags 12 Uhr,**

hierher einzureichen. Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 14 Tage.
Wiesbaden, den 31. Oktober 1903.
Stadtbauamt, Abth. für Straßendbau.

Verdingung.

Die Ausführung der **Erdbarbeiten Loos 1, Maurer- und Asphaltierarbeiten Loos 2, Steinmetzarbeiten Loos 3 und Schlosserarbeiten Loos 4** für die Verlegung der Gasleitungen vor den Häusern No. 11, 13, 15, 17, 17a, 19, 21, 23, 25, 27, 29 und 31 der Gildedenstraße in Wiesbaden sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Bureau für Gebäudeunterhaltung, Friedrichstraße 15, Zimmer No. 22, eingesehen, die Verdingungsunterlagen auch von dort gegen Baarzahlung oder bestellgeldfreie Einzahlung von 50 Pf. für Loos 1, 3 und 4, sowie 1 Mark für Loos 2 und zwar bis **Montag, den 9. November, bezogen werden.**

Verzinslose und mit der Aufschrift „G. II. 17 Cestl. Loos“ versehene Angebote sind spätestens bis

Dienstag, den 10. November 1903, Vormittags 10 Uhr,

hierher einzureichen. Die Eröffnung der Angebote erfolgt unter Einhaltung der obigen Loos-Reihenfolge — von 10 Uhr ab — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.
Wiesbaden, den 30. Oktober 1903.
Stadtbauamt,
Bureau für Gebäudeunterhaltung.

Bekanntmachung.

Der **Fruchtmarkt** beginnt während der Wintermonate — Oktober bis einschließlich März — um 10 Uhr Vormittags.

Städt. Meise-Amt.

Feuerwehr zu Clarenthal.

Die Mannschaften der Feuerwehr zu Clarenthal werden auf **Sonntag, den 8. November l. J., Vormittags 8 Uhr,** zu einer Übung in Uniform an die Remise geladen.

Mit Bezug auf § 29 der Polizei-Verordnung wird pünktliches Erscheinen erwartet.

Wiesbaden, den 2. November 1903.
Die Branddirection.

Frankfurter Hypothekenbank.

Ausgabe $3\frac{1}{2}\%$ iger Kommunalobligationen, Serie 1, nicht verlosbar und vor 1910 nicht kündbar.

Wir haben mit der Ausgabe $3\frac{1}{2}\%$ iger Kommunalobligationen Serie 1, zunächst im Höchstbetrage bis zu 5 Millionen Mark begonnen. Die Ausgabe erfolgt ausschließlich auf Grund von Darlehen an preussische Körperschaften des öffentlichen Rechtes und von Darlehen, für welche solche Körperschaften die volle Gewährleistung übernommen haben; die Kommunalobligationen sind deshalb nach Art. 74 Nr. 4 des Ausführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch in Preußen zur Anlegung von Mündelgeld geeignet. Die Verwendung von Darlehen an andere deutsche Körperschaften des öffentlichen Rechtes bleibt nur für den Fall vorbehalten, daß der Bundesrat in der Folge die auf Grund solcher Darlehen ausgegebenen Obligationen zur Anlegung von Mündelgeld für geeignet erklären würde (§ 1807 Nr. 4 des bürgerlichen Gesetzbuchs). Die Serie hat Zinscheine per 1. Januar und 1. Juli und ist eingeteilt in Stücke von Mk. 5000 (Lit. H), Mk. 2000 (Lit. N), Mk. 1000 (Lit. O), Mk. 500 (Lit. P), Mk. 300 (Lit. R) und Mk. (200 Lit. Q), alle anfangend mit No. 1. Die Obligationen lauten auf den Inhaber, werden aber auf einen, den Bestimmungen in Art. 18 des bürgerlichen Gesetzbuchs zum Bürgerlichen Gesetzbuch entsprechenden Antrag hin kostenfrei auf Namen umgeschrieben. Verlosung einzelner Nummern findet nicht statt; nur die ganze Serie oder einzelne Jahrgänge derselben können seitens der Bank und zwar erst vom Jahre 1910 ab zur Rückzahlung nach drei Monaten gekündigt werden; spätestens zum 1. Januar 1960 muß solche Kündigung erfolgen; sie ist in den Gesellschaftsblättern bekannt zu machen. Seitens der Inhaber sind die Obligationen nicht kündbar. Die Einlösung von Zinscheinen und gekündigten Obligationen erfolgt in Frankfurt a. M. an der Kasse der Bank, auswärts bei den jeweils bekanntzugebenden Stellen. Vorlegungs- und Verjährungsfristen sind die gesetzlichen.

Die Bank wurde am 28. Februar 1863 in das Handelsregister eingetragen, das Privileg zur Ausgabe von Inhaberpapieren ihr damals erteilt. Das jetzt geltende, durch Allerhöchsten Erlass vom 27. Dezember 1899 bestätigte Statut bindet die Bank hinsichtlich ihres Geschäftsbetriebs einfach an die Bestimmungen des Hypothekengesetzes und beschränkt das Recht zur Ausgabe von Schulverschreibungen unter Verzicht auf die für ältere Banken im Gesetz gegebenen Uebergangsbestimmungen dahin, daß die Pfandbriefe den 15fachen und einschließlich der Kommunalobligationen den 18fachen Betrag des eingezahlten Grundkapitals und des gesetzlichen Reservefonds nicht übersteigen dürfen.

Ende September 1903 betragen das einbezahlte Aktienkapital **Mk. 18,000,000.—**, die Reserven und Gewinnvorträge zusammen **Mk. 11,643,508.79**, der Hypothekenbestand **Mk. 373,748,501.—**, der Pfandbriefumsatz **Mk. 357,586,900.—**. Darlehen an preussische Körperschaften des öffentlichen Rechtes waren **Mk. 3,521,225.12** zur Auszahlung gebracht, weitere **Mk. 3,711,500.—** abgeschlossen worden. An Dividende sind für die letzten 5 Jahre 8, $8\frac{1}{2}$, 9, 9, 9 Prozent verteilt worden.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1902 waren in Nr. 162 dieses Blattes abgedruckt.

Die Kommunalobligationen sind zum Handel an der Frankfurter Börse zugelassen und gelangen durch uns und unsere Verkaufsstellen zur Ausgabe, zunächst zum Kurs von 99.50 %.

Frankfurt a. M., Oktober 1903.

Frankfurter Hypothekenbank.



3000 Pfund. 3000 Pfund. Großer Massen-Fischverkauf.

Prima Schellfische nach Größe 40—60 Pf. Cablian, ganze Fische 30—40 Pf. Cablian im Anschnitt 50—60 Pf. Feinste Ostseedorfische 40 Pf.
Prima Fluszkander nach Größe 60—80 Pf. Lebendfrischer Rhein-zander 1 bis 1.50 Mk. Lebendfrische Rheinhechte 80 Pf. bis 1 Mark. Blaufelchen, Rouge, Norderneher Angelschellfische pro Pfund 60—70 Pf.
Kleine achte Steinbutte pro Pfund 1 Mark. Heilbutt im Anschnitt 80 Pf. bis 1 Mark. Rothfleischiger Salm im Anschnitt 1.50 bis 1.80 Mark. Kleine achte frische Salm (keine gefrorenen) 1.80 Mark. Lachsforellen 1.50—1.80 Mark.
Frische Nordseekrabben (Crevettes) $\frac{1}{4}$ Pfd. 15 Pf., pro Pfd. 50 Pf. Frische Seemuscheln pro 100 Stück 60 Pf. Stinte (Eperlaus) 50 Pf.

Bestellungen für morgen Freitag erbitte möglichst schon heute.

Neue Konserven Waggonladung eingetroffen.

Als besonders preiswert empfehle:

Junge Schnittbohnen	1-Pfd.-Dose	} 20 Pf.	2-Pfd.-Dose	26 Pf.
Junge Brehbohnen	1- "		2- "	27 "
Junge Erbsen	1- "	} 26	2- "	39 "
Junge Erbsen u. Carotten	1- "		2- "	68 "
Brehspargel	1- "	} 40	2- "	68 "
Stangenspargel	1- "		2- "	1.10 "

C. S. W. Schwante Nchf.,

Lebensmittel-Consumgeschäft,

43 Schwalbacherstraße 43, gegenüber der Westtriftstraße. Telefon 414.

Morgen Freitag

den 6. November cr., Vormittags von 11 bis 1 Uhr:

Gemälde-Auktion

in der Küpper'schen Ausstellung

11 Launusstr. 11,

Ecke Geisbergstraße, vis-à-vis Hochbrunnen.

Kohlen

erster Ruhrzechen, Brikets, Coals, Holz etc. empf.

zu und unter

Consum-Preisen

gegen Baar direct vom Waggon über die Stadtwaage 2595

Aug. Külpp,

Compt. Sedanpl. 3. Telefon 867. Lager: Veel. Nicolaisstrasse.

Bei jeder Witterung macht

ALBION

(patentamtl. geschützt)

die Hände weich u. blendend weiß.

Recht in

Apotheker Blum's Flora-Drogerie, Gr. Burgstraße 5.

Männer-Mשל,

Dohheimerstraße 55,

empfiehlt fein gespaltenes trockenes Kiefern-Anzünbehölz à Sad Mk. 1.— Buchen-Scheitholz à Str. „ 1.70 frei ins Haus.

Teppiche werden gründlich geklopft u. gereinigt.

Bestellungen an Hausvater Müller erbeten. F 214

Rippen-Tabak à Pfd. 50 Pfennig. Müller's Cigarren-Lagerci, Al. Langgasse 7.

Die Säle

der

Loge Plato

sind für F 483

Bälle, Hochzeiten, Concerte und Vorträge

zu vermieten.

Näheres bei dem Restaurateur, Friedrichstr. 27.

**Wiesbadener
Männer-Gejang-Berein.**
**Heute
Probe**
(Wiederholung der
Preisprobe).
Der Vorstand.
R 370



Neu eröffnet!
Fischer's Café und Speisehaus,
Friedrichstrasse 33.
direct neben dem Friedrichshof, nahe der Kirchg.
Mittagstisch 50 und 80 Pf., Abendessen
von 30 Pf. an in und ausser dem Hause.
Hft. Sonigtuchen,
Rürnderger Leduchen und Pfefferküsse,
Gildebrand'sche Sonigtuchen, Thörner
Rath. 11. empfiehlt in feiner frischer Sendung
W. Mayer, Delapferstrasse 8.

Geschäfts-Verlegung!
Verlegte mit dem heutigen Tage mein Geschäftstotal von Kirchgasse 45 nach
36 Kirchgasse 36,
dem Ronnenhof gegenüber.
Buchhandlung und Antiquariat Heinrich Kraft,
Franz Bossong's Nachf., früher Koppel & Müller.
Wiesbaden, den 5. November 1903.

Gepflüchte feinste Tafeläpfel, verschiedene
Sorten, zu haben Kapellenstr. 68.
**Flaschen-
schränke,**
ganz aus Eisen.
mit festem Schloss und
Rückwand für 50, 100,
150, 200, 300 Pl., empf.
kasserst billig 2288
Conr. Krell,
Taanusstrasse 13.



Ein großer Transport
**Holländer Buchtrinder
und Rube,**
keine Sauerländer,
stehen v. Freitag, den 6. d. M., ab z. Verkauf bei
Isaac Kahn, Viehhändler,
Diebich a. Rh., Wiesbadenerstrasse 76.
Schönstes Andenten
ist immer ein lebensgroßes Porträt, ausgeführt
künstlerisch- und in getreuer Nachahmung nach
jeder Photographie in Zeichnung und Öl. Billige
Preise. Näh. bei
Herrn Bernolder Dörr, Mauritiusstr. 7.

Hotel Einhorn.
Heute von 6 Uhr ab:
Spansau
in bekannter Güte.
Ausgezeichneten Weinmost vom Neroberg,
Mathäuser-Bräu,
das beliebteste Bier Münchens.
Bayerische Bierhalle,
Adolfstraße 3.
Freitag den 6. November:
Großes Schlachtfest
nach Thüringer Art,
wogu freundlichst einladet
Ed. Mehnert.
Jeden Freitag:
Schellfische.
Cablian im Auschnitt.
Friedrich Groll,
Goethestraße 13, Ecke Adolfsallee.



Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts

sind die folgenden:

- Jarstraße:** Wenzel, Emserstr. 48.
- Adelheidstraße:** Jung Wwe. Rachf., Ecke Adolphs-Nicolay, Ecke Karlsruh.; Blumer, Ecke Schierheimerstr.; Schmidt, Oranienstr. 18.
- Adlerstraße:** Groß, Ecke Schwalbacherstr.; Dönges, Ecke Hirschgraben; Schiebeler, Ecke Schachtstr.
- Adolphsallee:** Jung Wwe. Rachf., Ecke Adelheid-Brudt, Albrechtstr. 16; [Straße]; Groß, Ecke Goethestr.; Kirsch, Schlüterstr. 16.
- Albrechtstraße:** Probst, Albrechtstr. 16; Pinnenlohl, Ecke Moritzstr.; Friedl, Ecke Buzemburgstr.; Roth, Albrechtstr. 42.
- Bahnstraße:** Böttgen, Friedrichstr. 7; Engelmann, Bahnhofstr. 4.
- Bertramstraße:** Brins, Ecke Eleonorenstr.; Senesald, Ecke Bismarck-Ring.
- Bismarck-Ring:** Senesald, Ecke Bertramstr.; Höpfer, Ecke Bleichstr.; Helbig, Ecke Bleichstr.; Beder, Ecke Hermannstr.; Lang, Wellrigstr. 51; Geyer, Frankenstr. 28.
- Bleichstraße:** Scherger, Ecke Hellmundstr.; Weimer, Ecke Waltramstr.; Höpfer, Ecke Bismarck-Ring.
- Blücherplatz:** Kannand, Ecke Roon- u. Dorfstr.
- Blücherstraße:** Helbig, Ecke Bismarck-Ring; Geyrich, Blücherstr. 24.
- Bülowstraße:** Ehl, Bülowstr. 7; Ehrmann & Heuschemer, Ecke Roonstr.; Klingelhöfer, Seerobenstr. 16.
- Castellstraße:** Raus, Castellstr. 10.
- Dambachthal:** Hendrich, Ecke Kapellenstr.
- Delapferstraße:** Böttgen, Friedrichstr. 7.
- Dohheimerstraße:** Berghäuser, Ecke Zimmermannstr.; Fuchs, Ecke Hellmundstr.; Jäger, Ecke Karlsruh.; Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2.
- Dreiweidenstraße:** Weber, Göttenstr. 4.
- Drudenstraße:** Adermann, Drudenstr. 8; Klingelhöfer, Seerobenstr. 16.
- Eleonorenstraße:** Brins, Ecke Bertramstr.
- Emserstraße:** Adermann, Drudenstr. 8; Wenzel, Emserstr. 48.
- Faulbrunnenstraße:** Fischer, Kirchg. 30; Engel, Ecke Schwalbacherstr.
- Feldstraße:** Herrmann, Feldstr. 2; Giese, Ecke Kellerstr.; Forst, Feldstr. 19.
- Frankenstraße:** Rudolph, Ecke Waltramstr.; Wessle, Frankenstr. 17; Geyer, Frankenstr. 28; Wed, Frankenstr. 4.
- Friedrichstraße:** Böttgen, Friedrichstr. 7; Philippi, Ecke Neugasse; Beyseigel, Ecke Schwalbacherstr.
- Gemeindebadgäßchen:** Alexi, Michelsberg 9.
- Gerichtsstraße:** Raus, Oranienstr. 21.
- Gneisenaustraße:** Becht, Ecke Westendstr. 30; Stupp, Dorfstr. 27.
- Goebenstraße:** Weber, Goebenstr. 4; Senesald, Ecke Bertramstr. und Bismarck-Ring.
- Goethestraße:** Krieger, Goethestr. 7; Groß, Ecke Adolphsallee; Klees, Ecke Moritzstr.; Sauter, Ecke Oranienstr.
- Grabenstraße:** Schaud, Neugasse 17.
- Gustav-Adolfstraße:** Horn, Ecke Hartingstr.
- Hartingstraße:** Jöbert Wwe., Philippstr. 29; Horn, Ecke Gustav-Adolfstr.
- Helenenstraße:** Dorn, Helenenstr. 22; Gruel, Wellrigstr. 7.
- Hellmundstraße:** Bürgener, Hellmundstr. 27; Gaybach, Ecke Wellrigstr.; Scherger, Ecke Bleichstr.; Jäger, Ecke Hermannstr.; Fuchs, Ecke Dohheimerstr.; Wed, Frankenstr. 4.
- Herderstraße:** Lauz, Körnerstr.; Wed, Ecke Buzemburgstr.; Horn, Niehlstr. 21.
- Hermannstraße:** Beder, Ecke Bismarck-Ring; Fuchs, Waltramstr. 12; Jäger, Ecke Hellmundstr.; Köhlig, Hermannstr. 15.
- Herrngartenstraße:** Gernand, Herrngartenstr. 7.
- Hirschgraben:** Dönges, Ecke Adlerstr.; Petry, Steingasse 6.
- Hochstraße:** Alexi, Michelsberg 9.
- Jahnstraße:** Lang, Ecke Karlsruh.; Schmidt, Ecke Wörthstr.; Schneider, Jahnstr. 46.
- Kaiser Friedrich-Ring:** Ruhn, Körnerstr. 6; Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2; Schneider, Jahnstr. 46; Wötcher, Ecke Buzemburgstr.;
- Kapellenstraße:** Hendrich, Ecke Dambachthal.
- Karlsruhstraße:** Nicolay, Ecke Adelheidstr.; Lang, Ecke Jahnstr.; Bund, Niehlstr. 3; Neef, Ecke Rheinstr.; Jäger, Ecke Dohheimerstr.
- Kellerstraße:** Leudle, Ecke Stifflstr.; Giese, Ecke Feldstr.
- Kirchgasse:** Wirth Rachf. (Fr. Laupus), Ecke Rheinstr.;
- Kirchhofgasse:** Urban, Kirchhofgasse 2.
- Körnerstraße:** Lang, Körnerstr.; Ruhn, Körnerstr. 6.
- Kahnstraße:** Wenzel, Emserstr. 48.
- Kehrstraße:** Petry, Ecke Hirschgraben.
- Luzemburgstraße:** Wed, Ecke Herberstr.; Friedl, Ecke Albrechtstr.; Roth, Albrechtstr. 42; Rötcher, Kaiser Friedr.-Ring 52.
- Mainer Landstraße:** Ehrengard, händische Arbeiter-Wohnhäuser.
- Marktstraße:** Schaud, Neugasse 17.
- Mauergasse:** Luß, Mauergasse 9.
- Mauritiusstraße:** Minor, Ecke Schwalbacherstr.
- Michelsberg:** Götzel, Ecke Schwalbacherstr.; Alexi, Michelsberg 9.
- Moritzstraße:** Pinnenlohl, Ecke Albrechtstr.; Weber, Moritzstr. 18; Klees, Ecke Goethestr.; Lauz, Moritzstr. 70; Raus, Moritzstr. 64; Richter Wwe., Moritzstr. 60.
- Museumstraße:** Böttgen, Friedrichstr. 7.
- Nerostraße:** Epelken, Nerostr. 12; Müller, Nerostr. 23; Kimmel, Ecke Röderstr.
- Neugasse:** Philippi, Ecke Friedrichstr.; Schaud, Neugasse 17; Spitz, Schulgasse 2; Luß, Mauergasse 9.
- Nicolausstraße:** Gernand, Herrngartenstr. 7; Krieger, Goethestr. 7; Kirsch, Schlüterstr. 16.
- Oranienstraße:** Schmidt, Oranienstr. 18; Sauter, Ecke Goethestr.; Raus, Oranienstr. 21.
- Philippstraße:** Jöbert, Philippstr. 29; Horn, Ecke Harting- und Gustav-Adolfstr.;
- Roth, Philippstr. 9.**
- Platterstraße:** Friedrich, Platterstr. 42; Raus, Castellstr. 10; Roth, Philippstr. 9.
- Querstraße:** Müller, Nerostr. 23.
- Rheinstraße:** Wirth Rachf. (Fr. Laupus), Ecke Neef, Ecke Karlsruh.; Senz, Ecke Wörthstr.
- Niehlstraße:** Bund, Niehlstr. 3; Dorn, Niehlstr. 21; Feig, Niehlstr. 20.
- Röderstraße:** Cron, Ecke Römerberg; Riffel, Röderstr. 27; Kimmel, Ecke Nerostr.
- Römerberg:** Arug, Römerberg 7; Cron, Ecke Röderstr.; Emmel, Schachtstr.
- Roonstraße:** Kannand, Ecke Dorfstr.; Dieberichsen, Ecke Roonstr.; Wilhelm, Westendstr. 11; Ehrmann & Heuschemer, Bülowstr. 2.
- Saalgasse:** Stücker, Saalg. 24/26; Fuchs, Ecke Webergasse; Steffens (Filiale der Molkerei von Dr. Köster & Reimund), Webergasse 35.
- Schachtstraße:** Schiebeler, Ecke Adlerstr.; Emmel, Ecke Römerberg.
- Scharnhorststraße:** Wagner, Scharnhorststr. 7; Ehl, Bülowstr. 7; Adermann, Ecke Westendstr.; Auerbach, Ecke Forststr.
- Schierheimerstraße:** Blumer, Adelheidstr. 76.
- Schulgasse:** Spitz, Schulgasse 2.
- Schwalbacherstraße:** Groß, Ecke Adlerstr.; Götzel, Ecke Michelsberg; Minor, Ecke Mauritiusstr.; Engel, Ecke Faulbrunnenstr.; Beyseigel, Ecke Friedrichstr.
- Sedanplatz:** Faust, Sedanstr. 9; Lang, Wellrigstr. 51; Hofmann, Westendstr. 1; Kämpfer, Seerobenstr. 5.
- Sedanstraße:** Faust, Sedanstr. 9; Fischer, Waltramstr. 31.
- Seerobenstraße:** Klingelhöfer, Seerobenstr. 16; Kämpfer, Seerobenstr. 5; Ehrmann & Heuschemer, Ecke Bülowstr. 2.
- Steingasse:** Petry, Steingasse 6; Gruel, Steingasse 17.
- Stifflstraße:** Leudle, Ecke Kellerstr.
- Taanusstraße:** Schmidt, Taanusstr. 47.
- Walmühlstraße:** Wenzel, Emserstr. 48.
- Walramstraße:** Fischer, gegenüber Sebanstr.; Rudolph, Ecke Frankenstr.; Fuchs, Walramstr. 12; Knapp, Ecke Wellrigstr.; Weimer, Ecke Bleichstr.
- Webergasse:** Fuchs, Ecke Saalgasse; Steffens (Filiale der Molkerei von Dr. Köster & Reimund), Webergasse 35.
- Weißstraße:** Riffel, Röderstr. 27.
- Weisenburgstraße:** Faust, Sedanstr. 9.
- Wellrigstraße:** Gaybach, Wellrigstr. 22; Knapp, Ecke Walramstr.; Lang, Wellrigstr. 51; Gruel, Wellrigstr. 7.
- Westendstraße:** Hofmann, Westendstr. 1; Dieberichsen, Ecke Roonstr.; Wagner, Scharnhorststr. 7; Adermann, Ecke Westendstr.; Becht, Ecke Gneisenaustr.; Wilhelm, Westendstr. 11.
- Wörthstraße:** Senz, Ecke Rheinstr.; Schmidt, Ecke Jahnstr.
- Yorkstraße:** Kannand, Ecke Roonstr.; Lang, Ecke Bismarck-Ring; Auerbach, Scharnhorststr. 12; Stupp, Ecke Gneisenaustr.
- Zimmermannstraße:** Berghäuser, Ecke Dohheimerstr.
- Ziebrich:** in den 20 bekannten Ausgabestellen.
- Zierstadt:** Carl Häuser, Rathhausstr. 2; Wilh. Wenzel, Feldstr. 3.
- Dohheim:** Friedrich Ott, Wiesbadenerstr. 1.
- Erbenheim:** Stahl, Ortsdiener, Koppenstr.
- Kambach:** Carl Schwalbach, Burgstr. 144.
- Sonnenberg:** Philippine Wiesenborn, Thalstr. 2.
- Schierheim:** Josef Meßer, Kolporteur.

Das Wiesbadener Tagblatt erscheint in einer Morgen- und Abend-Ausgabe. Bezugspreis 50 Pfg. monatlich mit 10 Pfg. Ausgabestellen-Gebühr. Sämtliche Ausgabestellen nehmen Bezugs-Bestellungen jederzeit entgegen.

Öffentliche Wähler = Versammlung.

Freitag, den 6. November, Abends 8 1/2 Uhr, findet im Theatersaal der **Walhalla**, Mauritiusstraße 1a, eine öffentliche Wähler-Versammlung statt.

Der Kandidat unserer Partei,

Herr Reichstagsabgeordneter E. Bartling,

wird über sein Programm, und

Herr Rechtsanwalt F. Siebert

über die Stellung der nationalliberalen Partei im Wahlkreis sprechen.

Zum Besuch der Versammlung ladet ergebenst ein

Der Vorstand des nationalliberalen Wahlvereins.

F 471

An unsere Parteifreunde.

Wir ersuchen alle unsere Parteifreunde, die sich bisher noch nicht in unsere Mitgliederliste eintragen ließen, und besonders auch diejenigen, die keine diesbezügliche Aufforderung erhalten haben, ihre Eintragung recht bald bewirken zu wollen.

Wir wollen bei dieser Gelegenheit unseren Parteimitgliedern die hocherfreuliche Mitteilung machen, daß in den letzten zwei Monaten sich über

2500 Mitglieder

allein aus der Stadt Wiesbaden schriftlich neu angemeldet haben.

Der Landesausschuß der nationalliberalen Partei.

6 Bf. Frische Roter Bäcklinge erwartend.
Kollmörje, Sardinen 1/4 Bf. 10 Bf.,
Bismarck, Bratberinge, mar. Deringe, Eprotten.
Telef. 125. **J. Schaab**, Grabenstr. 3.

Große Auswahl in Wurstwaren auch im
Auschnitt.
Auf Wunsch täglich Anträge u. prompte Zufuhren.
14 Bf. Ital. Donermaronen 10 Bf. 2784

Ich führe nur:
Prima Rindfleisch 64.
" Kalbfleisch 66-70.
" Hammelfleisch 50-70.
" Schweinefleisch 70-80.
Ludwig Klotsz, Seltenstraße 18.
Roh- und Sackpfeil, Stund 12 Bf., bei
Chr. Diels, Grabenstraße 9.

Br. feinste Preiselbeeren
per 10 Pfund 4 Mk., feinste Fruchtarmelade und
Blaumenmasse per 10 Pfund 3 Mk., sowie alle and.
Sorten sft. Gelees und Marmeladen etc. empfiehlt
W. Mayer, Delespreestraße 8.

Shampooiren
Preis 1 Mk. mit Tagesfrisur, neuester Saars
Lufttrockenapparat. Erfüllung gänzlich aus-
geschlossen. Antiseptische Bedienung.
Aufarbeiten und Neuankertigen von Haar-
arbeiten zu billigen Preisen. Damen- u. Herren-Friseur,
Herm. Giersch, Goldgasse 18, Ecke Danga.
Gartenarbeit wird gut u. billig ausgeführt.
Wohner, Gärtner, Römerberg 29.

Chice elegante Damen-Costüme
— speziell schlanker französischer Tail-
lensitz u. vorzügliche Rockschnitte — werden
zu mässigen Preisen angefertigt

Damen-Schneiderei
Herderstrasse 31.
Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer d.
Gauje. Ad. Dogheimerstr. 39, Mitteld. Par. 18.

Musikalische Herren,

welche geneigt sind, einem unter Leitung eines routinierten Fachmusikers stehenden Orchester-verein beizutreten, werden gebeten, ihre Adresse sub A. 589 an den Tagbl.-Verlag gelangen zu lassen.

Die Festsäle
der Wiesbadener Casino-Gesellschaft
empfiehlt zu
**Familien-Festlichkeiten,
Hochzeiten, Essen u. dergl.**
für grössere oder kleinere geschlossene
Gesellschaften.
Der Casino-Wirtschaftler,
Friedrichstrasse 22.

Der eltsässche Lehrer **Betz** begleitet seit
Amt 25 Jahre. Im Jahre 1881 ist derselbe
gehoben, seitdem bezieht keine Wittve, welche in
Wülhausen i. G., Griesheimerstr. 11, wohnt,
die kleine Pension von 164 Mk. per Jahr,
bei sehr kleinem Vermögen.

Villa — Gelegenheitskauf
hochmod., nur 30,000 Mk. verkauft. **St. H. H.**
postl. Weidberg. 10 ar. Zim., gr. Gart., böh.
Schul. Kreisstadt. Jagd- u. Fischweide. P 99

Großes Capital
ist auf 1. Hypothek in Beträgen von
30,000, 50,000, 100,000 Mk. und höher für
gleich oder später vstigt auszuliehn. Bei
Reudanten werden Theilzahlungen bewilligt.
Offerten unter **M. K. 74** hauptpost-
lagernd Wiesbaden.

180- bis 200,000 Mk.
wünscht eine Herrschaft auf 1. oder auch gute
2. Hypothek in beliebigen Beträgen aus-
zuliehn. Offerten erb. unter **M. G. 228**
hauptpostlagernd hier.
Zweitür. Kleiderkauf billig zu verk.
Dogheimerstraße 39, Stb. 1 rechts.

Fremden-Verzeichnis vom 5. November 1903.

Bayrischer Hof. Zacker, Kfm., Kassel. — Lunsou, Kfm., London. — Müller, Kfm., Köln.
Belle vue. Bubal, Hotelbes., Bad Münster.
Beck. Rosenthal, Kfm., Bad Nauheim. — Langsdorf, Fr. Hotelbes., Bad Nauheim.
Dahlheim. Brot, Paris.
Dietenmühle. Müller, Rent., Berlin.
Einhorn. Frank, Engers. — Lichtenthal, Kfm., Köln. — Schiebeler, Fr. m. F. u. Bed., Annweiler. — Hollenberg, Frankfurt. — Groß, Kfm., Pirmasens. — Kahn, Kfm., Stuttgart. — Marcinkowski, Kfm., Berlin.
Eisenbahn-Hotel. Meyer, Zürich. — Himmelreich, cand. jur., Ehringhausen. — Fischbach, Kfm., Frankfurt. — Himmelreich, Kfm., Gießen. — Budin, Fr., Porst Launitz. — Meyer, Fr., Oldenburg. — Meenner, m. Fr., Haag. — Hauke, Kfm., Berlin. — Schlager, Fr., Bonn. — Kahn, Kfm., Nürnberg.
Englischer Hof. Vrugtmann, Amsterdam. — Käs, Fr., Wien.
Erbrprinz. Altendorf, Kfm. m. Fr., Solingen. — Hammer, Kfm., Bamberg.
Hotel Par. Mies, Fr., Diez. — Moser, Mühlenbes., Weilburg. — Keilig, Kfm., Köln. — Hessenberger, Kfm., Offenbach.
Grüner Wald. v. Arnim, Exzell., Generalleut., Berlin. — von and zu Egloffstein, Generalmajor, Berlin. — Lange, Architekt, Berlin. — Dorn, Kfm., Remscheid. — Mack, Kfm., Neustadt. — v. Bismarck, 2 Fr., Diez. — Haenlein, Mainz. — Rothschild, Kfm., Köln. — Hofmeister, Kfm., Frankfurt. — Hoepffner, Kfm., Pirmasens. — Moll, Kfm., Lennep. — Wisprecht, Redakteur, Bochum. — Grosse, Kfm., Bremen. — Schulz, Kfm., Duisburg. — Lennig, Frankfurt. — Kraus, Berlin. — Tinnay, Geh. Rat, Berlin. — Loewenhaupt, Kfm., Mannheim. — Werner, Kfm., Pirmasens. — Weimann, Ahrweiler. — Jochum, Kfm., Krefeld. — v. Schenk, Oberst und Regimentskommandeur, Berlin. — Cohn, Kfm. m. Fr., Breslau. — Neumann, Kfm., Berlin. — Cohn, Kfm., Stettin. — Mauch, Ingen., Frankfurt.
Hamburger Hof. Biffar, Ref., Zweibrücken. — Geul, Fr. Notar, Freinsheim.
Happel. Pastoer, Assist., Montgoce. — Joulie, Paris. — Gerlach, Beamter m. Fr., Bremen. — Mann, Kfm., Mannheim.
Hotel Hohenzollern. Etting, Fr., Frankfurt. — Etting, Fr., Frankfurt. — Oyens, Dr. jur. m. Fr., Hilversum. — Moedicke, Fr. m. Bed., Berlin. — Winter, Fr. Geh. Hofrat, Berlin. — Schanschine, m. Fr. u. Bed., Petersburg.
Krona. Rauch, Kalisch. — v. Petersdorff, Oberst, Geilnau.
Metropole u. Monopol. Funkenstein, Berlin. — Fast, Hamburg. — Eichentopf, Kfm., Hamburg. — Hutin, Redakteur, Paris. Maeterlinck, Fr., Paris. — Schürmann, Paris. — Simionet, Paris. — Darmont, Paris. — Rosenbaum, Nürnberg. — Oppenheimer, Fr. m. Bed., Frankfurt. — Leutner, Kfm., München. — Pincus, Kfm., Berlin. — Weiß, Frankfurt. — Fisselthaler, m. Fr., Amsterdam. — Prah-Crelinger, Theater-Agent, Berlin. — Weydekamp, Fr., Iserlohn.

Kaiserhof. Stanhope, m. Fr., Berlin. — Graf von der Osten-Sacken, Exzell., Kaiserl. Russ. Botschafter, Berlin. — von Levetzow, Fr. Major, Mainz.
Minerva. Frhr. von und zu Gilsa, Major, Hanau. — Scholl, Oberst u. Stadt-Kommandant, Köln.
Hotel Nassau. v. Bronsart, Major, Berlin. — Fraenkel, Kfm., Berlin. — v. Kessel, General, Berlin. — Mieson, Rent., Essen. v. Windheim, Fr. Oberpräsident, Kassel. — Bauer, Fabrikbes., Köln. — Meyer, Ober-Reg.-Rat m. Fr. u. Bed., Frankfurt. — Grunen, Kfm., Bremen. — v. Erlanger, Fr. Baron m. T. u. Bed., Frankfurt. — Nicolas, Bankier m. Fr., Berlin. — Hahn, Fr., Berlin. — v. d. Recke, Staatsminister m. Bed., Münster.
Kuranstalt Nerotal. Wigand, Kfm., Luise.
Nonnenhof. v. Rockenthien, Kfm. m. Fr., Köln. — Bialmann, m. Fr., Hannover. — Köhne, Kfm., Eschweiler. — Sauer, 2 Hrn., Berlin. — Niemann, Bonn. — Bodenstab, Direktor, Hamburg. — Weckmüller, Kfm. m. T., Düren. — Voulzy, Fr. Schauspieler, Paris. — Leonhardt, Kfm., Berlin.
Oranien. de Weerth, Fr., Elberfeld. — Caron, Fr., Rauenenthal.
Hotel du Parc u. Bristol. Jollos, Redakteur, Berlin.
Pariser Hof. Clausen, Baumeister, Hamburg. — Lembke, Fr., Königsberg.
Dr. Pießners Kurhaus. Kaes, Fr. Rent., Wien.
Zur neuen Post. Stolzenbuck, Kfm., Frankfurt.
Promenade-Hotel. v. Laar, Leut. m. Fr., Neu-Ruppin.
Zur guten Quelle. Thelemann, Kfm., Diez. — Buß, Fabr., Elberfeld.
Quellenhof. Gies, Kfm., Schlangenbad.
Quisisana. Wills, Fr. Rent., Wien. — Fischl, Rent., Wien. — Fischl, Fr. Rent., Wien. — Fischl, Fr. Rent., Wien.
Reichspost. Bender, Rent., Hamburg. — Brunk, Kfm., Kreuznach. — Meyer, Kfm., Neuwied. — Birnbaum, Kfm., Fulda. — Boetge, Kgl. Musik-Direkt., Karlsruhe. — Müller, Kfm., Kassel.
Rhein-Hotel. Turgens, Kgl. Baumeister a. D., Hannover. — v. Santen, Ingen., Köln. — Wursus, Kfm., Köln. — Kahn, Kfm., Hadamar.
Hotel Ries. Wittmuß, Kfm., Krefeld.
Ritters Hotel u. Pension. Charpon, Kfm., Koblenz. — Herrling, Fr., Baden-Baden. — Bierbräuer, Fr., Baden-Baden. — Witsen-Elias, Rittmeister a. D. m. F. u. Bed., Oegsgeest.
Römerbad. Quade-Madsen, Fr. m. T., Kopenhagen.
Rose. Bunbury, Oberst m. Fr., London. — Godfrey, England. — Clark, Fr. m. S., England.
Schwainsberg. Ermann, Stud. jur., München. — Braschoß, Kfm., Köln-Deutz. — de la Haye, Kfm., Niederlahnstein. — Bernstein, Kfm., Köln. — Möhn, Kfm., Limburg. — Dillenburg, Hotelier m. Fr., Bad Bertrich.
Spiegel. Knevels, Fr. Rent., Mettmann. — v. Wiese, Fr. Rittergutsbes., Riemberg. — Enger, Fr. Rent., Riemberg. — Fuhrmann, Kfm., Neuenahr. — Zickmann, Gutsbes., Koestners.

Schützenhof. Bergmann, Kfm., Oldenburg. — Leber, Hotelbes., Bad Nauheim. — Schwalb, Dr. med., Bad Nauheim.
Tannhäuser. Rodermund, Nürnberg. — Kahleß, Kfm., Eilenburg. — Wagner, Kfm., Karlsruhe. — v. Toczyrowsky, Kfm., Eilenburg. — Heinen, Kfm., Neuwied. — Gronau, Kfm., Hamburg. — Meyer, Kfm., Bremen. — Michelfelder, Fr., Ellingen. — Mayer, Ellingen. — Kappler, Kfm., Frankfurt.
Tannus-Hotel. Thempel, Kfm. m. Fr., Bad Ems. — Schluosehler, Reg.-Baumeister, Oberkassel. — Schwartz, Kfm., Bocholt. — Wallmann, Kfm. m. Fr., Berlin. — Wieland, Kfm., San Francisco. — Eckhardt, Kfm., München. — v. Graevenitz, Oberst, Gießen. — Jassoy, Kfm., Hanau. — Heymann, Fabr., Barmen. — Hartmann, Oberleut., Saarouis. — Schneider, Kfm., Leipzig. — Dotti, Kfm., Lorch. — Henzen, Schriftsteller, Dr., Leipzig.
Union. Schüler, Kfm., Themar. — Stark, Kfm., Adenscheid. — Kupfer, Kfm., Kreuznach. — Kupfer, Kgl. Oberaufseher, Pfronten. — Schneider, Kfm., Dillenburg. — Panse, Ingen., Wetzlar. — Mathäe, Kreuznach.
Hotel Victoria. v. Lindequist, Exzell. m. Fr., Frankfurt. — Cohnheim, m. Fr., Elmshorn. — v. Werder, Oberst m. Fr., Frankfurt. — v. Stockhausen, Major, Frankfurt. — v. Hagen, Generalleut. m. Fr., Frankfurt. — v. Studnitz, Major, Frankfurt. — Pastor, Fr., Krefeld. — Otto, Fr., Kronberg. — Harris, London. — Fricke, Wildpark. — v. Romberg, Baron, Düsseldorf. — Schaal, Forchheim.
Vogel. Lendwin, Zelle. — Weyerstadt, Kfm., Elberfeld. — Schögen, Kfm., Weilmünster. — Dörner, Ingen., Leipzig. — v. Hobe, Fr. m. T., Weilburg.
Weins. Reddig, Stud., Friedberg. — Wittmann, Kfm., Bad Ems. — Scholz, Amtsrichter, Ruhrort. — Taucher, Kfm., Stuttgart.

In Privathäusern:

Elisabethenstraße 7. Dixon, Fr. Rent., Interlaken. — Francke, Kassel. — Maylor, Fr., Aldershot. — Baron v. Alvensleben, Offiz. m. S. u. Bed., Interlaken. — Lowelt, Fr., London.
Flohrs Privathotel. Rausch de Traubenberg, Fr. m. T., Petersburg.
Villa Frank. Homersley Morgan, Rent. m. F., New York. — Schmitt, Fabrikbes., Nürnberg.
Gartenstraße 4. Goldstein, Schriftsteller, Kopenhagen.
Villa Helene. Naumann, Dr., München. — Kretzer, Gen.-Leut. a. D. m. Fr., Haag.
Pension Herma. Lekebusch, Fr. m. Kind u. Bed., Braunschweig.
Christl. Hospis I. Müller-Heymer, Rent., Koblenz. — Frey, Pfarrer, Koblenz.
Kapellenstraße 3. P. Wender, Stud. chem., Eschwege.
Luisenstraße 12. Albrecht, Kfm., Köln. — Richter, Direkt., Scheveningen. — Mohrberg, Fr. Baron, Riga.
Pension Margareta. v. Coitzhausen, Freifr., Neuwied. — Lohr, Fr., Elberfeld. — Krüger, Fr. Rent., Köln.
Villa Stillfried. Trimbom, m. F., Durban.
Pension Klässen. Zschocke, Kfm. m. Fr., Elberfeld.

Grosser Fisch-Verkauf.



33 Wellritzstrasse 33 und auf dem Markte.
Diese Woche ganz besonders frisch und billig:

Feinster Schellfisch
kleine 25 Pf.
mittel 30 „
grosse 45 „

Lebendfr. Holl. Angel-Schellfische 50-60 Pf.
2-5-pfündige. à 30 Pf., im Ausschnitt 40-60 „
Feinsten fetten Cablian, im ganzen Fisch 45 Pf., ohne Kopf und Gräten 70 Pf.

Feinsten Seehecht
Lebendfr. Tafelzander 60 Pf.

Lebendfr. Rheinhechte 80, Steinbutt (Turbots) 80.
ff. Heilbutt, centnerschwerer Fisch, prachtvoll im Schnitt, per Pfd. von 60 Pf. an.

Rothfl. Salm im Ausschnitt Mk. 1.40.

Rothzungen (Limandes) 60, Barsch 50, Merlans 30, Rheinbackfische 25, Bratschollen 30, grosse Schollen 50 Pf., Backfische ohne Gräten 30 Pf.

Frische grüne Häringe per Pfd. 25 Pf., 5 Pfd. Mk. 1.—.

Frische Seemuscheln 100 Stück 50 Pf., Nordseekrabben per Pfd. 50 Pf.

Täglich frisch! Gebackene Fische, Fischcoteletts, Kieler Bücklinge, Sprotten, Flandern, geräuch. Aale, Schellfische, Lachs-Häringe, Seelachs, Heilbutt etc.

Feinste Sprotten per Pfd. 50 Pf., 4-Pfd.-Kiste Mk. 1.20.

Neue Bismarekhäringe, das Beste was in diesem Artikel geboten wird, per 1-Ltr.-Dose 80 Pf., Rollmüppe, russ. Sardinen.

Anchovis, Delicatesshäringe in versch. Saucen, Brathäringe, marin. Häringe, Aal in Gelee, Häringe in Gelee etc.

Oelsardinen, Kronenhummer, Caviar.

Engros-Niederlage von Nürberger Ochsenmaulsalz, Düsseldorf Tafelsenf, Sauerkraut, Salzgurken, Essiggurken, Preiselbeeren.

Beste Bezugsquelle für Wirthe und Wiederverkäufer.

Frische Schellfische Frankfurter Consumhaus
von 25 Pf. an. Nerostrasse 10.

Auszul. auf 2. Hypoth.
170,000 Mk. in kleinen Beträgen oder auch ganz für sofort oder auch später. Offerten sende man unter K. A. 22 hauptpostlagernd hier.

Butter- und Eier-Geschäft, sehr gut gehend, in bester Lage wegen Krankheit sofort abzugeben. Offerten unter V. 502 an den Tagbl.-Verlag.

Mikroskop v. Dr. E. Hartnack (Potsdam)
für Chemie u. Naturwissensch., Anschaffungspreis 800 Mk. für 150 Mk. zu verl. Tabakstr. 20, 2.

Plakate: „Möblierte Zimmer“, auch aufgezogen, porträtig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Englisch. Toussaint-Langenscheidtsbriefe I. Kursus, neu, s. bill. zu v. N. Tagbl.-Verl. Gg

Antike Möbel, Kupferstiche, Bücher, Porzelle, Fächer und Münzen werden zu kaufen gesucht
Langgasse 4, 1.

Lagerplatz, 175 Kubden, früherer steinbrücker Lagerplatz an der Dogheimerstr., ist sofort zu verpachten. Näheres bei C. Schäfer, Kaiser-Friedrich-Ring 72. 2776

Weinsteller, Schlichterstr. 12, nebst Comptoir und Backräumen, ist per 1. April 1904 zu vermieten. Auch eignen sich Comptoir u. Backräume zu Lagerräumen. Näheres bei C. Schäfer, Kaiser-Friedrich-Ring 72. 2865

Philippstraße 17/19, Frontspige, febl. möbl. Zimmer billig zu vermieten.

Scharnhorststr. 7, D. B., f. H-4 Arb. 3.

Tüchtige Anlegerin, sowie Mädchen für leichtere Arbeit suchen
Gebr. Fiedler, Schlichterstr. 12.

Bertreter-Besuch
Für Wiesbaden und Umgegend wird von großer Cigarrenfabrik, welche sowohl in billiger als auch besserer Preislage hervorragendes liefert, ein tüchtiger Bertreter bei hoher Provision u. sonst. Bedingungen gesucht. Offerten unter B. 62786b an Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim. P 42

Ein Hausburche für einige Stunden Nachmittags gesucht. Papeterie E. Holstinsky, Al. Wurstrasse 8.

Junger Mann mit Berechtigung z. einj.-frei. Militärdienst sucht Stellung in kaufmännischem Engros-Geschäft; derselbe ist auch zur Abholung eines Lehrpatentes bereit. Off. unter O. 594 an den Tagbl.-Verlag.

Berloren
Mittwoch Nachmittag von Wagenrechnerstraße durch Elisabethen-, Launus-, Wilhelm- bis Burgstraße ein ff. weisshäutiges Batschschentuch, Edmonogramm Coralle, ein Andenken. Gegen gute Belohnung abzugeben Wilhelmstrasse 6, 3.

Berloren
Mittwoch Abend zwischen 5 und 6 Uhr Regen-Worm mit langem silbernem Griff. Bitte gegen Bd. abzugeben Friedrichstraße 31. Leon.

Walhalla-Theater.

Freitag, den 7. November:

Keine Vorstellung
wegen Versammlung des
Nationalliberalen Vereins
im
Theater-Saale der Walhalla.

Fröhliche Weihnachten.
Wittwer, anfangs 40, evang., mit 1 Tochterchen, in guter geschäftl. Existenz, sucht
Heirat.

Damen, Ende 20 oder anfangs 30, wollen vertrauensvoll Offerten unter V. 5 hauptpostlagernd Frankfurt a. M. senden. Angabe des Vermögens und bisherige Lebensstellung erwünscht. Vermittler oder anonym anerkannt. P 42

Trauer-Costumes
von Mk. 20.— an,

Trauer-Blousen
von Mk. 5.— an,

Trauer-Röcke
von Mk. 6.— an
in allen Preislagen u. Grössen.

S. Hamburger,
Damen-Confection,
Langgasse 11. 2278

Rechts ausweichen! gehen!

Der Junge, welcher von dem Herrn am Schloßplatz aus dem Gedränge gezogen wurde, wird gebeten, den Gut Hochstraße 10 abzugeben.

Rehpincher, kleine Hündin, gestern entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Kaiser-Friedrich-Ring 67, im Boden.

Am Montag, den 2. November, nachmittags, entschließ sanft nach längerem Leiden unsere liebe Schwester,

Grete Hoffmann-Scholtz

tief betrauert von allen ihren Mitschwestern.

Im Namen der Schwestern
des Wiesbadener Vereins vom Roten Kreuz:
A. v. Hthmann, Oberin.

Wiesbaden, den 4. November 1903.

Die Beizehung findet in Siegnitz statt.

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß mein innigstgeliebter Warte, Schwager und Onkel,

Karl Dieck, Dentist,

heute Nacht nach kurzem, aber schwerem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Frau Marie Dieck.

Die Beerdigung findet Samstag, Nachmittags 2 Uhr, vom Sterbehause, Adolfstraße 8, aus statt. 2785

Trauer-Stoffe, Blousen, Costumes, Röcke
in jeder Preislage. 2999
J. Bacharach.

Statt besonderer Mitteilung
Schmerz erfüllt machen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser lieben Kind,
Franziska,
im Alter von 5 Monaten Mittwoch früh in ein besseres Jenseits abzurufen.
Die trauernden Eltern:
Johann Gruber und Frau.
Wiesbaden, 4. November 1903.
Die Beerdigung findet Freitag in der Stille statt.

Familien-Nachrichten
Von Verlobungen, Heirathen, Geburten und Todesfällen wolle man dem „Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige machen, sofern Erwähnung derselben unter vorstehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen dadurch nicht.

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

Geboren. 28. Okt.: dem Herrnschneider Josef Bogt e. L. Sofie Katharine Nella; dem Journalisten Adolf Dahn e. S., Hans Alfred. 29. Okt.: dem Schriftfeger Jakob Michel e. L., Henry Elisabeth. 30. Okt.: dem Buchhalter Bernhard Becker e. L., Marie Frieda Bertha. 1. Nov.: dem Komml. a. D. und Rentner Otto Bräke e. S., Alfred Gustav; dem Geschäftreisenden Hermann Diekmann e. S., Richard Bruno Otto. 2. Nov.: dem Ländereigellen Albert Wagenbach e. S., Albert Wilhelm.

Aufgebeten. Schreiber Johannes Gienfelder zu Frankfurt a. M. mit Maria Reinhardt daselbst. Schlossergehülfe Adolf Langner hier mit Maria Rosine Bach hier. Ländereigehülfe Ferdinand Stein hier mit Magdalena Stoder hier. Hausdiener Leonhard Reichert hier mit Albertine Rander hier. Blätterer Jakob Wolf hier mit Magdalena Morgenstern hier. Studienter Johann Theobald Müller zu Oberbrechen mit Marie Margaretha Geik das. Schlosser Karl Reum zu Friedrich mit Barbara Wlasak das. Studienter Johann Hilberg zu Langheck mit Margarethe Spigler daselbst.

Berechlicht. Maurergehülfe August Berghof hier mit Margarethe Weiler hier.

Gestorben. 28. Okt.: Tagelöhner Wilhelm Walter, 69 J. 30. Okt.: Privatier Karl Geik, 63 J. 31. Okt.: Königl. Oberingenieur I. Cl. a. D. Robert Anton, 62 J.; Josef, S. des Tagelöhners Josef Dines, 1 J.; Tagelöhner August Deis, 64 J.; Jügelmeister Gustav Bodenstedt, 37 J. 1. Nov.: Anna, geb. Mayer, Wittve des Oberkellners Paul Zaber, 84 J.; Privatier Peter Dofflein, 85 J.; Zahlmeister a. D. Rechnungs-rath Rudolf Eichhorn, 69 J. 2. Nov.: Maria, geb. Krebs, Ehefrau des Ländereigellers Adolf Reher, 67 J. 3. Nov.: Privatier Edward Reind, 60 J.

Aus den Dohheimer Civilstandsregistern.

Geboren. 18. Okt.: dem Zimmermann Heinrich Baunig e. L., Marie Magdalena. 20. Okt.: dem Landwirth Carl Friedrich Nicolai e. L., Elise Luise Marie Amalie. 23. Okt.: dem Maurer Carl Wilhelm Ludwig Köhler e. S., Emil Wilhelm; dem Fabrikarbeiter August Seelbach e. L., Marie. 26. Okt.: dem Schlossermeister Franz Schönelette e. S., Adolf Alfred. 27. Okt.: dem Hilfsweidenheller Carl Bris e. L., Anna Babette Luise Wilhelmine. 30. Okt.: dem Maurer Adolf Koffel e. S., Carl. 31. Okt.: dem Maurer Carl Nicolai e. S., Carl.

Aufgebeten. 21. Okt.: Maurer Philipp Wilhelm Köhn mit Caroline Wilhelmine Köhn, beide dahier. 27. Okt.: Fuhrknecht Stephan Carl-Friedrich mit Elisabeth Antonie Köcher zu Wiesbaden.

Berechlicht. 17. Okt.: Uhrmacher Wilhelm Jakob Gerward mit Catharine Giff; Ländereig Carl Martin mit Johanneke Catharine Hirschbach. 31. Okt.: Schmied Friedrich Carl Deuser mit Amalie Wilhelmine Köhn; verwitwete Ländereig Carl Phil. Wilhelm Wagner mit Teofobia Bertha Nicolawoff; Schlosser Carl Friedrich Wagner mit Auguste Luise Koffel; Maurer August Koffel mit Catharine Koffel.

Gestorben. 18. Okt.: Carl Bihl, Emil, S. des Maurers Philipp Derborn, 11 Ja. 21. Okt.: Frau, T. des Kellners Hermann Köhler, 2 J. 29. Okt.: Kammermann Wilhelm Jakob, 43 J.; Zimmerlehrling Friedrich Güterhoff, 15 J.